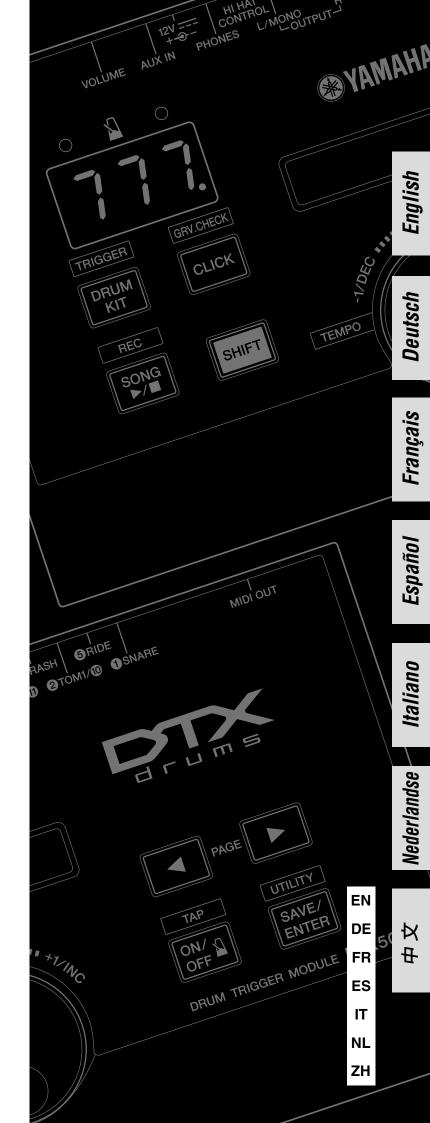




DRUM TRIGGER MODULE

DTX500

Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Manual de Instrucciones
Manuale di Istruzioni
Gebruikershandleiding
使用说明书



The serial number of this product may be found on the bottom of the unit. You should note this serial number in the space provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase to aid identification in the event of theft.

Model No.

Serial No.

(bottom)

IT

Il numero di serie del prodotto si trova nella parte inferiore dell'unità. Annotare il numero di serie nello spazio indicato di seguito e conservare il manuale come documento di comprovazione dell'acquisto; in tal modo, in caso di furto, l'identificazione sarà più semplice.

Numero del modello

Numero di serie

(parte inferiore)

DE

Die Seriennummer dieses Produkts befindet sich an der Unterseite des Geräts. Sie sollten diese Seriennummer an der unten vorgesehenen Stelle eintragen und dieses Handbuch als dauerhaften Beleg für Ihren Kauf aufbewahren, um im Fall eines Diebstahls die Identifikation zu erleichtern.

Modell Nr.

Seriennr.

(Unterseite)

NL

Het serienummer van dit product wordt vermeld aan de onderzijde van het instrument. Het is raadzaam dit serienummer in de hieronder gereserveerde ruimte te noteren. Bewaar ook deze handleiding als permanent aankoopbewijs om identificatie in geval van diefstal te vergemakkelijken.

Modelnummer

Serienummer

(onderzijde)

FR

Le numéro de série de ce produit est indiqué sur le bas de l'unité. Notez-le dans l'espace fourni ci-dessous et conservez ce manuel en tant que preuve permanente de votre achat afin de faciliter l'identification du produit en cas de vol.

N° de modèle

N° de série

ZH

可以在乐器的底部找到本乐器的序列号。您应将此序列号填写在下面的空白处,并妥善保管本说明书作为您购买本乐器的永久记录,以在乐器失窃时帮助鉴别。

型号

序列号

(bottom)

(partie inférieure)

ES

El número de serie de este producto se encuentra en la parte inferior de la unidad. Debe anotar dicho número en el espacio proporcionado a continuación y conservar este manual como comprobante permanente de su compra para facilitar la identificación en caso de robo.

Nº de modelo

Nº de serie

(parte inferior)

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des YAMAHA DTX500.

Das DTX500 ist ein kompaktes Drum-Trigger-Modul mit vielen druckvollen, hochwertigen Schlagzeug-Voices; es ist kompatibel zu Snare-Pads, die mit einem Pad-Controller ausgestattet sind. Außerdem bietet es eine umfassende Vielfalt von Funktionen, mit denen Sie Ihre Spieltechnik und Ihre Rhythmik verbessern können, einen eingebauten Sequenzer zum Aufzeichnen eigener Songs und Spielabläufe, eine wirkungsvolle Groove-Check-Funktion, die Sie beim Verbessern Ihres Timings unterstützt, sowie ein vielseitiges multifunktionales Metronom für anspruchsvolles Üben. Darüber hinaus enthält es eine große Auswahl an voreingestellten Preset-Songs, zu denen Sie spielen können, um Ihre Fähigkeiten in einer Vielzahl von Musikstilen zu verbessern.

Um Ihr DTX500 bestmöglich einzusetzen, lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch. Achten Sie darauf, die Bedienungsanleitung nach dem Durchlesen an einem sicheren Platz aufzubewahren, so dass Sie sie nötigenfalls jederzeit zur Hand haben.

Zubehör

Netzadapter von Yamaha (PA-130A)*
Modulständer
Befestigungsschrauben x 2 für Modulständer
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
* Wird u. U. in Ihrem Gebiet nicht mitgeliefert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

Über die Erläuterungen und Schreibweisen in dieser Bedienungsanleitung

• [DRUM KIT], [CLICK] usw.

Bedienfeldtasten und Regler sind mit [] (eckigen Klammern) gekennzeichnet.

• [SHIFT] + [DRUM KIT] usw.

Das bedeutet, dass die Taste [SHIFT] gedrückt gehalten und gleichzeitig die Taste [DRUM KIT] gedrückt wird.

• [**◄**]/[**▶**] usw.

Das bedeutet, dass Sie für den Bedienvorgang entweder die Taste [▶] benutzen können.

• "Completed!" (Abgeschlossen) usw.

Zwischen Anführungszeichen gesetzte Wörter, gefolgt von der Übersetzung in Klammern, stehen für eine auf dem LC-Display angezeigte Nachricht.

Die Abbildungen und Display-Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich zur Veranschaulichung und können von dem tatsächlichen Aussehen Ihres Instruments abweichen.

■ Über die Pads

In dieser Bedienungsanleitung sind die Modellbezeichnungen der Drum-Pads aufgeführt, die am DTX500 angeschlossen werden können. Beachten Sie bitte, dass diese Modelle nur bis zur Drucklegung dieser Bedienungsanleitung aktuell waren. Näheres zu den neueren Modellen finden Sie auf der folgenden Website.

http://www.yamaha.co.jp/english/product/drums/ed/

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwer wiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Schließen Sie das Instrument nur an die auf ihm angegebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild des Instruments aufgedruckt.
- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Adapter (Seite 3).
 Die Verwendung eines nicht adäquaten Adapters kann zu einer Beschädigung oder Überhitzung des Instruments führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzsteckers, und entfernen Sie Schmutz oder Staub, der sich eventuell darauf angesammelt hat.

Öffnen verboten!

 Dieses Instrument enthält keine vom Anwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, die internen Komponenten zu zerlegen oder zu modifizieren.
 Sollte einmal eine Fehlfunktion auftreten, so nehmen Sie es sofort außer Betrieb und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker prüfen.

Vorsicht mit Wasser

- Setzen Sie das Instrument nicht Regen aus und verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser bzw. in einer feuchten oder nassen Umgebung. Stellen Sie auf dem Instrument keine Behälter mit Flüssigkeit ab, die durch Verschütten ins Innere gelangen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z. B. Kerzen) auf dem Instrument ab.
 Ein brennender Gegenstand könnte umfallen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Instrument

- Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät anschließend von einem qualifizierten Yamaha-Kundendiensttechniker überprüfen.
- Netzkabel oder Netzstecker sind zerfasert oder beschädigt.
- Das Instrument sondert ungewöhnliche Gerüche oder Rauch ab.
- Ein Gegenstand ist in das Instrument gefallen.
 - Während der Verwendung des Instruments kommt es zu einem plötzlichen Tonausfall



VORSICHT

Beachten Sie stets die nachstehend aufgelisteten grundsätzlichen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen oder aber Schäden am Instrument oder an anderen Gegenständen zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Stromversorgung/Netzadapter

- Schließen Sie das Instrument niemals über einen Mehrfachanschluss an eine Netzsteckdose an. Dies kann zu einem Verlust der Klangqualität führen und möglicherweise auch zu Überhitzung in der Netzsteckdose.
- Fassen Sie den Netzstecker nur am Stecker selbst und niemals am Kabel an, wenn Sie ihn vom Instrument oder von der Steckdose abziehen. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie bei Nichtbenutzung des Instruments über einen längeren Zeitraum oder während eines Gewitters den Netzstecker aus der Steckdose.

Aufstellort

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Instruments, um ein unabsichtliches Umstürzen zu vermeiden.
- Entfernen Sie alle angeschlossenen Kabel, bevor Sie das Instrument bewegen.
- Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Produkts, dass die von Ihnen verwendete Netzsteckdose gut erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Instrument sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch dann, wenn das Produkt ausgeschaltet ist, wird es minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.

 Verwenden Sie für das Gerät nur das dafür vorgesehene Rack.. Verwenden Sie zur Montage von Stativ oder Rack nur die mitgelieferten Schrauben. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der eingebauten Komponenten kommen, oder die Standfestigkeit ist nicht gegeben.

Verbindungen

- Bevor Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen möchten, schalten Sie alle Geräte aus. Stellen Sie zunächst alle Lautstärkeregler an den Geräten auf Minimum, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten.
- Sie sollten die Lautstärke grundsätzlich an allen Geräten zunächst auf die Minimalstufe stellen und beim Spielen des Instruments allmählich erhöhen, bis der gewünschte Pegel erreicht ist.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stützen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht auf dem Instrument ab, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab. Üben Sie keine übermäßige Gewalt auf Tasten, Schalter oder Stecker aus.
- Verwenden Sie die Kopfhörer des Instruments/Geräts nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden auftreten. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

(7)-1 1/2

Yamaha haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht ordnungsgemäße Bedienung oder Änderungen am Instrument zurückzuführen sind, oder für den Verlust oder die Zerstörung von Daten.

Schalten Sie das Instrument immer aus, wenn Sie es nicht verwenden.

Auch in der "STANDBY"-Stellung des Netzschalters wird das Instrument minimal mit Strom versorgt. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Achten Sie darauf, dass gebrauchte Batterien den geltenden Bestimmungen gemäß entsorgt werden.

Verbraucherinformation zur Sammlung und Entsorgung alter Elektrogeräte



Befindet sich dieses Symbol auf den Produkten, der Verpackung und/oder beiliegenden Unterlagen, so sollten benutzte elektrische Geräte nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden.

In Übereinstimmung mit Ihren nationalen Bestimmungen und den Richtlinien 2002/96/EC bringen Sie alte Geräte bitte zur fachgerechten Entsorgung, Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zu den entsprechenden Sammelstellen.

Durch die fachgerechte Entsorgung der Elektrogeräte helfen Sie, wertvolle Ressourcen zu schützen, und verhindern mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die andernfalls durch unsachgerechte Müllentsorgung auftreten könnten.

Für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederaufbereiten alter Elektrogeräte kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder die Verkaufsstelle der Artikel.

[Information für geschäftliche Anwender in der Europäischen Union]

Wenn Sie Elektrogeräte ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Zulieferer für weitere Informationen.

[Entsorgungsinformation für Länder außerhalb der Europäischen Union]

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel ausrangieren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der sachgerechten Entsorgungsmethode.

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) så länge som den ar ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspændingen til dette apparat er IKKE afbrudt, sålænge netledningen sidder i en stikkontakt, som er tændt — også selvom der er slukket på apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

HINWEIS

Um die Möglichkeit einer Beschädigung von Produkt, Daten oder anderem Eigentum auszuschließen, befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

■ Umgang und Pflege

- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Andernfalls erzeugt das Instrument, der Fernseher oder das Radio gegenseitige Störungen.
- Setzen Sie das Instrument weder übermäßigem Staub oder Vibrationen noch extremer Kälte oder Hitze aus (beispielsweise direktem Sonnenlicht, in der Nähe einer Heizung oder tagsüber in einem Fahrzeug), um eine mögliche Verformung des Instrumentenkörpers oder eine Beschädigung der eingebauten Komponenten zu vermeiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl, Kunststoff oder Gummi auf dem Instrument ab, da sich andernfalls das Bedienfeld verfärben könnte.

■ Speichern von Daten

 Versuchen Sie niemals, das Gerät auszuschalten, während Daten in den Flash-ROM geschrieben werden (während die Meldung "now storing" (Speichervorgang läuft) angezeigt wird). Das Ausschalten des Geräts in diesem Zustand führt zum Verlust sämtlicher Daten und unter Umständen zu einer vollständigen Systemblockade (aufgrund der Beschädigung der Daten im Flash-ROM). Das bedeutet, dass dieses Instrument auch beim nächsten Einschalten möglicherweise nicht ordnungsgemäß hochgefahren wird.

Informationen

■ Über die Urheberrechte

- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.

■ Über diese Bedienungsanleitung

- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und k\u00f6nnen von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

(7)-1 2/2

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Das DTX500 ist mit einem hochwertigen, 32-stimmig polyphonen Klangerzeuger mit realistischen Voices, einem leistungsfähigen Metronom mit vielen Funktionen, einem eingebauten Sequenzer und einer Kollektion von Songs ausgestattet – alles kombiniert in einem kompakten, tragbaren Paket. Das DTX500 präsentiert sich als außerordentlich vielseitiges Instrument, das flexibel für Live-Auftritte, zum Üben und für viele andere Zwecke eingesetzt werden kann.

■ Drum-Trigger

- Das Drum-Trigger-Modul DTX500 ist kompatibel mit den neuen Pads (XP-Reihe).
- Im Gerät sind 12 Trigger-Eingangsbuchsen und eine Eingangsbuchse für einen Hi-Hat-Controller integriert. Außerdem hat das Instrument Buchsen, die mit 2- oder 3-Zonen-Pads kompatibel sind (Pads, die je nachdem, welcher Bereich angeschlagen wird, unterschiedliche Signale senden). Darüber hinaus ist die Snare-Drum-Buchse kompatibel mit Pads, welche mit Pad-Controllern ausgestattet sind. Dadurch können Sie die "virtuellen" Schnären und die Stimmung einstellen genauso, wie Sie es bei einer akustischen Snare-Drum tun würden. Alles in allem bietet das DTX500 eine Bedienbarkeit, Funktionalität und Leistungsstärke, die einem akustischen Schlagzeug-Set praktisch gleichkommt.
- Sie können das DTX500 mithilfe von Drum-Triggern wie dem Yamaha DT20 an ein akustisches Schlagzeug-Set anschließen. Die Setup-Daten wie Trigger-Eingangstypen und Empfindlichkeit können benutzerspezifisch auf Ihre bevorzugte Spielweise, Ihren Spielstil und Ihren jeweiligen Aufbau abgestimmt werden.
- Außerdem enthält das Gerät 50 voreingestellte Schlagzeug-Sets (englisch: Drum Kits), die selbstverständlich akustische Schlagzeug-Sets enthalten und ein breites Spektrum von Musikgenres abdecken, darunter Rock, Funk, Jazz, Reggae, Latin usw. Ferner steht ein Speicher für eigene Sets zur Verfügung, in dem 20 Sets abgelegt werden können. Dadurch können Sie mithilfe der verschiedenen Schlagzeug-Voices eigene Schlagzeug-Sets einrichten.
 - * Das Wort "Trigger" bezieht sich auf die Art, auf die durch Anschlagen eines Pads ein Signal an das DTX500 gesendet wird, das diesem mitteilt, welcher Sound auf dem eingebauten Klangerzeuger gespielt werden sollte und wie laut er gespielt werden sollte.

■ Klangerzeuger

• Das DTX500 ist mit einem hochwertigen 16-Bit-AWM2-Klangerzeuger (PCM) ausgestattet, der 32-stimmig polyphon ist und dynamische Voices oder außergewöhnlichen Realismus erzeugt. Die Vielfalt der Voices – insgesamt 427 – erstreckt sich über einen breite Sound-Palette, unter anderem authentische akustische Klänge, einzigartige elektronische Percussion, Effektklänge und vieles mehr. Außerdem bietet das Instrument einen eingebauten hochwertigen digitalen Halleffekt zur Bereicherung des Klangs.

■ Leistungsfähiges Metronom

- Das DTX500 ist mit einem umfassenden multifunktionalen Metronom ausgestattet, das verschiedene Klick-Einstellungen für jeden Notenwert erlaubt. Jedem Notenwert kann ein eigener Klick-Klang und eine eigene Tonhöhe zugeordnet werden. Sie können auch per Timer-Einstellung vorgeben, wann der Klick stoppen soll, und durch Setzen von Pausen vorgeben, wann der Klick hörbar sein soll und wann nicht.
- Das DTX500 bietet darüber hinaus eine Tap-Tempo-Funktion, mit der Sie das Klick- bzw. Song-Tempo durch "Antippen" eines Pads in Echtzeit vorgeben können. Dadurch können Sie jedes beliebige Spiel- oder Übetempo einstellen.

■ Sequenzer

- Der eingebaute Sequenzer enthält bereits eine große Auswahl von 63 Preset-Songs. Zwei Funktionen, die das DTX500 zum idealen Übungsinstrument machen, sind die Schlagzeug-Stummschaltungsfunktion, mit der Sie einen bestimmten Schlagzeug-Part ausblenden können, und die Bass-Solo-Funktion, mit der Sie zum Bass-Part eines Songs dazuspielen können. Auf dem DTX500 können Sie außerdem Ihr Spiel in Echtzeit aufzeichnen und dann zu Ihren aufgezeichneten Spieldaten spielen.
- Zusätzlich zu einem Haupt-Song, der mit dem Bedienfeld gesteuert wird, können drei Pad-Songs über Trigger-Eingaben von den Pads jeweils einzeln gesteuert sowie gleichzeitig gespielt werden.

■ Groove Check

• Die Funktion "Groove Check" verfolgt Ihr Spiel und gibt Ihnen eine sofortige Rückmeldung zu Ihren Rhythmusfähigkeiten. Dies ist eine effektive Methode, um die eigene Technik schell zu verbessern. Die Funktion "Rhythm Gate" erzeugt nur dann Klänge, wenn Sie im richtigen Timing spielen, und der Modus "Challenge" bewertet Ihr Spiel und benotet es mit Buchstaben – dadurch meistern Sie die Drums leichter und mit mehr Spaß als je zuvor.

■ Schnittstelle

• Über eine MIDI-OUT-Buchse an der Rückseite können Sie andere Geräte anschließen und einen externen Klangerzeuger ansteuern oder das Metronom mit einem externen Sequenzer synchronisieren. Außerdem steht eine AUX-IN-Buchse zur Verfügung, an der Sie ein externes Audiogerät wie z.B. einen CD-Player oder MD-Player anschließen können, zu dessen abgespielter Musik Sie dann dazuspielen können, sowie eine Kopfhörerbuchse für unkompliziertes Üben ohne Störung anderer Personen.

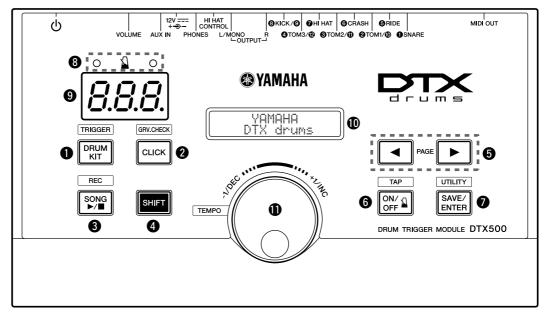
Inhalt

Εi	nführung	3
	Zubehör	3
	Über die Erläuterungen und Schreibweisen	
	in dieser Bedienungsanleitung	3
	Die wichtigsten Leistungsmerkmale	6
	Bedienelemente und Funktionen	8
	Bedienfeld	8
	Rückseite	
1	Anschlüsse	10
	1 Anschließen der Pads	10
	Setup mit akustischen Schlagzeugen	10
	2 Herstellen der Netzversorgung	10
	3 Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhör	er10
	4 Einschalten der Geräte	11
	5 Auswählen des Trigger-Setups	12
2	So spielen Sie das Instrument	13
	Einstellen der Hi-Hat	14
	Pad-Controller-Einstellungen	15
3	Spielen mit Klick-Begleitung	16
	Auswählen des Ausgangs für den Click-Sound	d 18
	Tap-Tempo-Funktion	19
	Einstellung der LED-Anzeige	19
4	Zu einem Song dazuspielen	20
	Pad-Funktionseinstellungen	21

5	Verwendung der Groove-Check-Funktion.	22
	Groove-Check-Modus	22
6	Zeichnen Sie Ihr Spiel auf	24
	Aufnahmesystem	24
7	Erstellen eigener Schlagzeug-Sets	26
	Werksseitige Einstellung	33
8	Trigger-Setup-Bearbeitungsmodus	34
	Trigger-Setup-Verfahren	34
	Erläuterungen zu den einzelnen Display-Seiten	
	Fehlermeldungen	38
	Fehlerbehebung	38
	Index	40
Αı	nhang	41
	MIDI-Datenformat	41
	LCD-Anzeigen	42
	MIDI-Implementationstabelle	45
	Liste der Drum-Voices	
	Liste der Preset-Schlagzeug-Sets	
	Liste der Preset-Songs	
	Loobnicoho Llaton	70

Bedienelemente und Funktionen

Bedienfeld



1 Schlagzeug-Set-Taste (DRUM KIT)

- Zum Aufrufen der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige. (S. 13)
- Durch Betätigen der [DRUM KIT]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste wird die Trigger-Setup-Auswahlseite aufgerufen. (S. 12)
- Diese Taste kann auch zum vorübergehenden Ausschalten aller Sounds aller Voices dienen.

Klick-Taste (CLICK)

- Zum Aufrufen der Klick-(Metronom-)Einstellungsseite. (S. 16)
- Durch Betätigen der [CLICK]-Taste bei gedrückt gehaltener [SHIFT]-Taste wird die Groove-Check-Einstellungsanzeige aufgerufen. (S. 22)

Song-Taste (SONG ►/■)

- Zum Aufrufen der Song-Auswahlseite. (S. 20)
- Halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt, und drücken Sie die [SONG ►/■]-Taste, um den Aufnahme-Standby-Modus für DTX500 zu aktivieren.
- Die Taste dient außerdem zum Starten/Stoppen der Song-Wiedergabe oder -Aufnahme.

4 Shift-Taste (SHIFT)

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und eine andere Taste drücken, wird zur Funktion auf der Beschriftung oberhalb der Tasten im Bedienfeld gewechselt.

5 Auswahltasten (◀, ►)

- Zur Auswahl eines Eintrags, den Sie bearbeiten möchten. (Der ausgewählte Eintrag blinkt.) Bei mehrseitigen Anzeigen wird mit diesen Tasten zwischen den Anzeigeseiten umgeblättert. Zum kontinuierlichen Weiterbewegen des blinkenden Cursors halten Sie die betreffende Taste gedrückt.
- Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig, um in den Seiten fortlaufend rückwärts und vorwärts zu blättern. Wenn Sie bei gedrückter [◀]-Taste die [▶]-Taste drücken, wird die vorhergehende Seite aufgerufen. Wenn Sie bei gedrückter [▶]-Taste die [◀]-Taste drücken, wird die nächste Seite aufgerufen.
- Betätigen Sie bei gedrückter [SHIFT]-Taste die Tasten [◄]/[▶], um die Trigger-Eingabe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten.

6 Klick-Taste (☐ ON/OFF)

- Zum Starten/Stoppen des Klickgeräuschs (Metronoms). (S. 16)
- Durch Betätigen der [ON/OFF]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste wird die Tap-Tempo-Einstellungsseite aufgerufen. (S. 19)

Save/Enter-Taste (SAVE/ENTER)

- Zum Speichern von Daten oder Ausführen einer Funktion (Enter).
- Durch Betätigen der [SAVE/ENTER]-Taste bei gedrückter [SHIFT]-Taste wird die Utility-Seite aufgerufen, in dem allgemeine Einstellungen für den Betrieb des DTX500 vorgenommen werden.

8 Klick-Anzeigelampen

Die rote Lampe leuchtet während der Klick- bzw. Song-Wiedergabe am ersten Taktschlag jedes Taktes auf. Die anderen Taktschläge werden durch Aufleuchten der grünen Lampe angezeigt.

9 LED-Display

Zur Anzeige des Tempos, der in der aktuellen Seite ausgewählten Ziffer oder des Klick-Timers je nach ausgewählter Einstellung. (S. 19)

LCD-Display

Zur Anzeige von wichtigen Informationen und verwendeten Daten im Betrieb des DTX500.

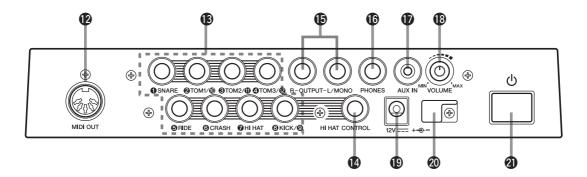
Datenrad

Das Datenrad dient zum Einstellen des im Display durch den Cursor ausgewählten Werts (zu bearbeitendes Element blinkt). Zum Erhöhen des Werts drehen Sie das Datenrad nach rechts (im Uhrzeigersinn), zum Erniedrigen nach links.

Mit dem Datenrad kann ebenfalls die Layer (A/B) gewechselt oder das Schlagzeug stummgeschaltet werden.

Drehen Sie bei gedrückter [SHIFT]-Taste den Regler, um das aktuelle Tempo zu ändern.

Rückseite



12 MIDI OUT-Buchse

Zum Senden von Daten vom DTX500 zu einem externen MIDI-Gerät. Die Buchse erlaubt den Einsatz des DTX500 als Steuergerät zur Auslösung von Voices in einem externen Tongenerator und kann zur Synchronisierung der Song- oder Klickwiedergabe des DTX500mit einem externen Sequenzer verwendet werden. (S. 11)

Trigger-Eingangsbuchsen (1) SNARE bis (8) KICK/(9)

Zum Anschluss von Pads oder Drum-Triggern (Yamaha DT20 usw.) für den Empfang von Trigger-Signalen.

Schließen Sie die externen Pads wie Snare, Tom usw. nach der Beschriftung an den Buchsen an. (S. 10)

(1) SNARE Kompatibel mit 3-Zonen-Pads und Pad-Controller.

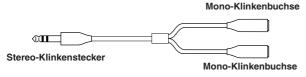
2 TOM1/10, 3 TOM2/11, 4 TOM3/12, 8 KICK/9

2 x Mono-Eingänge
Mit einem Y-Kabel (Stereostecker – 2 x
Monostecker; siehe folgende Abbildung)
können Sie die Eingänge (9), (10), (11) und (12)
(monaural) triggern. Beachten Sie außerdem,
dass Sie beim Anschluss des Kick-Pads
KP125W/125/65 über ein Stereokabel den
externen Pad-Eingang des KP125W/125/65 als
Eingang für die Eingangsbuchsen (9), (10), (11)
oder (12) verwenden können.

(5) RIDE, (6) CRASH Kompatibel mit 3-Zonen-Pads.

7) HI HAT Kompatibel mit Stereo-Pads (mit Schaltern)

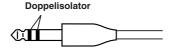
Y-Kabel



Hi-Hat-Controller-Buchse (HI HAT CONTROL)

Zum Anschluss eines Hi-Hat-Controllers.

* Verwenden Sie für den Anschluss eines Hi-Hat-Controllers einen Stereostecker (siehe folgende Abbildung).



Ausgangsbuchsen (OUTPUT L/MONO, R)

Zum Anschluss des DTX500 an einen externen Verstärker, ein externes Mischpult usw.

Verwenden Sie für eine Mono-Wiedergabe die L/MONO-Buchse. Für Stereo-Wiedergabe beschalten Sie beide Buchsen (L und R). (S. 10)

(B) Kopfhörerbuchse (PHONES)

Schließen Sie zum Anhören des DTX500 einen Stereo-Kopfhörer an dieser Buchse an. (S. 10)

1 AUX-IN-Buchse

Schließen Sie den Ausgang eines externen Audiogerätes o. Ä. an dieser Buchse an (Stereo-Miniklinke). (S. 11)

Dies ist besonders praktisch beim Begleiten von Musik von einem CD-Player usw.

* Das Lautstärkeverhältnis können Sie mit dem Lautstärkenregler am externen Gerät einstellen.

(B) Master Volume (VOLUME)

Zum Einstellen der Gesamtlautstärke des DTX500 (die Stärke des Signals an den Buchsen OUTPUT und PHONES). Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

(12 V)

Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzadapters. Sichern Sie das Kabel am Kabel-Clip, um ein versehentliches Herausziehen beim Spielen zu vermeiden.

Kabel-Clip

Verhindert ein versehentliches Herausziehen des Netzkabels. (S. 10)

Das Instrument ist eingeschaltet, wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet: (-). In dieser Stellung ist das Instrument ausgeschaltet: (-).

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie das DTX500 eingestellt wird. Lesen Sie die Hinweise sorgfältig und in der folgenden Reihenfolge durch, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Instruments zu gewährleisten:

1 Anschließen der Pads \rightarrow 2 Herstellen der Netzversorgung (S. 10) \rightarrow 3 Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhörer (S. 10) \rightarrow 4 Einschalten der Geräte (S. 11) \rightarrow 5 Auswählen des Trigger-Setups (S. 12)

!! WICHTIG !!

Sie müssen die Trigger-Einstellungen des DTX500 gemäß dem verwendeten Schlagzeug-Set einstellen (Standard-Set/Spezial-Set/Akustikschlagzeuge usw.). Bei falscher Einstellung können Probleme wie falscher Sound oder falsche Lautstärken-Balance zwischen den Pads auftreten.

Hinweise zum Wählen des richtigen Setups finden Sie im Abschnitt "Auswählen des Trigger-Setups" auf Seite 12.

1 Anschließen der Pads

Schließen Sie nach folgender Abbildung die Ausgangskabel der einzelnen Pads an die Trigger-Eingangsbuchsen an der Rückseite des DTX500 an. Näheres erfahren Sie in der Montageanleitung, die mit dem von Ihnen verwendeten Schlagzeug-Set geliefert wurde.

⚠ VORSICHT

Um Stromschläge und Schäden an den Geräten zu vermeiden, müssen Sie gewährleisten, dass das DTX500 und alle damit verbundenen Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie Geräte an den Einund Ausgangsbuchsen des DTX500 anschließen.

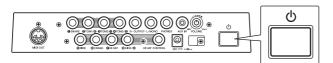
Setup mit akustischen Schlagzeugen

Das DTX500 kann auch mit einem akustischen Schlagzeug-Set verwendet werden, indem dies mit einem Set optionaler Drum-Trigger (etwa Yamaha DT20) ausgestattet wird und die Trigger ordnungsgemäß an den Eingangsbuchsen des DTX500 angeschlossen werden.

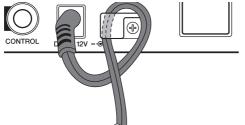
2 Herstellen der Netzversorgung

Das DTX500 wird über ein spezielles Netzteil mit Strom versorgt.

2-1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter (也) des DTX500 auf Standby-Position (**1**) steht.



2-2. Stecken Sie den Gleichstromstecker des mitgelieferten Netzadapters in die rückseitige Buchse DC IN. Legen Sie das Kabel um den Kabel-Clip, und sichern Sie es, um ein versehentliches Herausziehen des Kabels zu vermeiden.



- · Achten Sie beim Sichern des Kabels am Kabel-Clip darauf, dass das Kabel nicht zu stark gebogen oder sogar geknickt wird. Hierbei können Schäden und durch ein beschädigtes Kabel Brände entstehen.
- 2-3. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.

⚠ WARNUNG

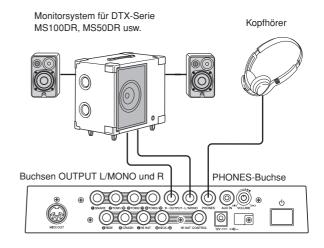
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter. Die Verwendung anderer Netzteile kann Betriebsstörungen oder Schäden am Gerät verursachen.
- Schließen Sie das DTX500 ausschließlich an eine für das Instrument vorgeschriebene Netzspannung an. Die erforderliche Spannung ist auf dem Typenschild für das DTX500 aufgedruckt.

riangle vorsicht

Ziehen Sie den Netzstecker ab, wenn das DTX500 nicht gebraucht wird, oder wenn ein Gewitter aufzieht.

3 Anschließen an Lautsprecher oder Kopfhörer

Da das DTX500 über keine integrierten Lautsprecher verfügt, müssen Sie ein externes Audiosystem oder Stereo-Kopfhörer anschließen, um den Sound hören zu können.



HINWEIS

· Stellen Sie beim Herstellen von Verbindungen sicher, dass der Stecker am verwendeten Kabel mit dem Buchsentyp am Gerät übereinstimmt.

Buchsen OUTPUT L/MONO, R (Standard-Mono-Klinkenbuchse)

Diese Buchsen ermöglichen Ihnen das Anschließen des DTX500 an einen externen Verstärker und Lautsprecher sowie das Erzeugen eines vollen, verstärkten Sounds. Sie können das DTX500 auch an einem Audioaufnahmegerät anschließen, um sich selbst aufzunehmen.



* Mit der OUTPUT L/MONO-Buchse des DTX500 können Sie ein Gerät mit einem Monoeingang anschließen.

PHONES-Buchse (Standard-Stereo-Klinkenbuchse)

Die Tonlautstärke der hier angeschlossenen Kopfhörer wird mit dem VOLUME-Regler an der Rückseite eingestellt.





NORSICHT

• Betreiben Sie das DTX500 nicht über eine längere Zeit bei großer Lautstärke. Sie riskieren dabei Ihr Hörvermögen.

AUX-IN-Buchse (Stereo-Miniklinkenbuchse)

Das Signal vom Audioausgang eines MP3- oder CD-Players, der mit der AUX IN-Buchse verbunden ist, kann mit dem Sound des DTX500 abgemischt werden und an den Buchsen OUTPUT oder PHONES ausgegeben werden. Die Buchse kann zum Begleiten Ihrer Lieblingstitel verwendet werden.



* Die Lautstärke-Balance können Sie mit dem Lautstärkenregler am externen Gerät (MP3-Player usw.) einstellen.

MIDI-OUT-Buchse

Mit den MIDI-Funktionen des DTX500 können Sie Voices eines externen Tongenerators über die Pads des DTX500 ansteuern oder die Song- bzw. Metronomwiedergabe des DTX500 mit der Wiedergabe eines externen Sequenzers synchronisieren.

Über MIDI

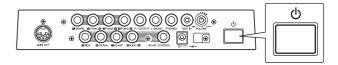
MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweit gültiger Standard für die Verbindung von Instrumenten und Computern unterschiedlicher Hersteller und Typen sowie für das Übertragen von Spieldaten und anderen Daten.



* Verwenden Sie ein MIDI-Kabel mit einer Länge von max. 15 Metern. Bei Verwendung von längeren Kabeln kann es zu Betriebsstörungen und anderen Fehlern kommen.

4 Einschalten der Geräte

- 4-1. Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke am DTX500 und an den externen Geräten auf Minimum eingestellt ist.
- **4-2.** Schalten Sie das Gerät mit dem Standby/On-Schalter (**b**) an der Rückseite des DTX500 ein (-), und schalten Sie dann die Verstärker ein.



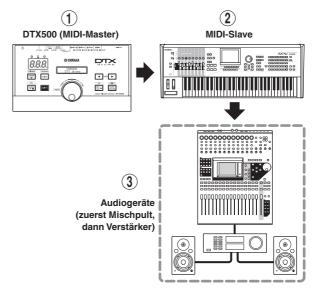
4-3. Zum Ausschalten drücken Sie den 🖒 Standby/On-Schalter noch einmal.

riangle vorsicht

Auch wenn das Instrument ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Instrument. Falls Sie das DTX500 für längere Zeit nicht nutzen möchten, müssen Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

Anschließen eines Mischpults oder von MIDI-Geräten

Achten Sie darauf, dass alle Lautstärkeeinstellungen auf deren Minimalwerte gestellt sind. Schalten Sie dann in folgender Reihenfolge alle Geräte in Ihrem Setup ein: MIDI-Master (Controller), MIDI-Slaves (Empfänger) und dann die Audiogeräte (Mischpulte, Verstärker, Lautsprecher usw.). Wenn Sie Ihr Setup ausschalten, drehen Sie zunächst die Lautstärken der einzelnen Audiogeräte herunter und schalten dann die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus (zuerst die Audiogeräte, dann die MIDI-Geräte).

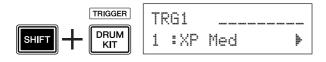


5 Auswählen des Trigger-Setups

Dadurch können Sie das Trigger-Setup auswählen, das optimal zu Trigger-Ausgangspegeln und Funktionen Ihrer Pads passt. Wählen Sie das Trigger-Setup, das sich am besten für Ihre Spielweise eignet.

Vorgehensweise

5-1. Rufen Sie das gewünschte Trigger-Setup folgendermaßen auf: Drücken Sie [SHIFT] + [DRUM KIT], um Seite 1 der Trigger-Setup-Auswahlanzeige (TRG1) aufzurufen.



5-2. Wählen Sie mit dem Datenrad das Trigger-Setup, das sich am besten für Ihr Schlagzeug-Set eignet.





· Wenn Sie einige der Pads Ihres Schlagzeug-Sets austauschen möchten, oder wenn Sie Probleme mit Übersprechen lösen müssen, können Sie mit der unter "Trigger Setup Edit" auf Seite 34 beschriebenen Bedienung detaillierte Einstellungen für jedes Pad vornehmen, nachdem die oben beschriebene Einstellung abgeschlossen ist. Wenn Sie aus diesen Gründen ein Trigger-Setup erstellt haben, können Sie es unter einer der Trigger-Setup-Nummern (8-11) speichern.

Über das Anschließen von Pads

- Die Parameter der Eingangsbuchse am DTX500 sind mit entsprechenden Einstellungen für Pads vorkonfiguriert, wenn das jeweilige Trigger-Setup ausgewählt wird. Wenn Sie einen anderen Pad-Typ oder einen Drum-Trigger (Yamaha DT20 usw.) an der Eingangsbuchse anschließen möchten, müssen die Parameter der Buchse (Empfindlichkeit usw.) an die Einstellungen für das jeweilige Pad angepasst werden. Die Pad-Empfindlichkeit wird in der Trigger-Setup-Auswahlanzeige auf Seite 3, Einstellung [TRG3 Gain], eingestellt (S. 36).
- Die Trigger-Eingangsbuchse ① SNARE kann auch mit einem Pad mit Pad-Controller beschaltet werden, z. B. dem XP100SD oder TP100.
- 3-Zonen-Pads wie TP65S, PCY155/150S, PCY135/130SC usw. können an den Trigger-Eingangsbuchsen (5) RIDE und 6 CRASH angeschlossen werden.
- 7 HI HAT ist eine Stereo-Eingangsbuchse. Pads mit Trigger-Schaltern wie TP65S, PCY65S, PCY130S usw. können an dieser Buchse angeschlossen werden.
- Die Buchsen (2) TOM1/ (10), (3) TOM2/ (11), (4) TOM3/ (12) entsprechen einem 2-Trigger-Eingang, der eine Stereobuchse für L und R verwendet. Ein Y-Kabel (Stereostecker - 2 x Monostecker) kann zur Eingabe von 2 Trigger-Signalen verwendet werden.
- Die Buchse (8) KICK/(9) kann auch als 2-Trigger-Eingang über ein Stereokabel mit Buchsen für L-Kanal und R-Kanal beschaltet werden. Ein Y-Kabel (Stereostecker - 2 x Monostecker) kann zur Eingabe von 2 Trigger-Signalen verwendet werden.
 - Wenn das Kick-Pad KP125W/125/65 über ein Stereokabel mit dem Eingang 9 des DTX500 verbunden ist, können Sie die Eingangsbuchse am KP125W/125/65 (für externes Pad) als Eingangsbuchse für Eingang 9 verwenden.
- Zusätzlich zur Buchse (8) KICK/ (9) können die Buchsen 2 TOM1/10, 3 TOM2/11 und 4 TOM3/12 zum Anschluss eines zweiten Bassdrum-Pedals für einen Doppel-Bassdrum-Set verwendet werden.

Trigger-Setup-Liste

Nr.	Bezeichnung		Funktionen
1	XP Med	Schlagzeug-Set mit	Normaleinstellung
2	XP Dyna	neuen Pads (XP-Reihe)	Breiter Dynamikbereich. Diese Einstellung bietet maximale Ausdruckskontrolle und höchste Feinheit beim Spiel in einem breiten Dynamikbereich. Zu starke Vibrationen können jedoch zu Übersprechen (Sounds von anderen Pads) führen.
3	SP Med	für DTXPRESS IV Spezielles Schlagzeug-Set	Normaleinstellung
4	SP Dyna		Breiter Dynamikbereich. Diese Einstellung bietet maximale Ausdruckskontrolle und höchste Feinheit beim Spiel in einem breiten Dynamikbereich. Zu starke Vibrationen können jedoch zu Übersprechen (Sounds von anderen Pads) führen.
5	STD Med	für DTXPRESS IV	Normaleinstellung
6	STD Dyna	Standard- Schlagzeug-Set	Breiter Dynamikbereich. Diese Einstellung bietet maximale Ausdruckskontrolle und höchste Feinheit beim Spiel in einem breiten Dynamikbereich. Zu starke Vibrationen können jedoch zu Übersprechen (Sounds von anderen Pads) führen.
7	DT10/20	_	Für Drum-Trigger-Systeme DT10/20 für akustische Schlagzeuge.
8 11	UserTrig	_	Ermöglicht das Erstellen von benutzerdefinierten Trigger-Setups. (→Die Einstellungen werden mit der Trigger-Setup-Bearbeitung gemäß auf Seite 34 erstellt.)

^{*} In der Standardeinstellung ist "1: XP Med" ausgewählt.

So spielen Sie das Instrument

Nachdem Sie das DTX500 richtig angeschlossen haben, lassen Sie uns jetzt zum Wesentlichen kommen!

Spielen des DTX500

Schlagen Sie auf die Pads, und drehen Sie den Lautstärkeregler an der Rückseite, um die Gesamtlautstärke wie gewünscht einzustellen.





Der Trigger-Eingangspegel wird als Balken oben rechts im Display angezeigt. Der Balken zeigt die Eingangspegel folgender Eingangsbuchsen an:



Balken (von links)	Entsprechende Eingangsbuchsen
1	① SNARE
2	② TOM1/①
3	③ TOM2/①
4	④ TOM3/①
5	(5) RIDE
6	6 CRASH
7	🧑 НІ НАТ
8	® KICK
9	8 PAD 9

2 Auswählen eines Schlagzeug-Sets

Ein Schlagzeug-Set ist eine Sammlung von Schlagzeug-Sounds (oder -Voices), die beim Schlagen der Pads ertönen. Probieren Sie einige Schlagzeug-Sets (1–50) und die Vielfalt von Sounds und Schlagzeug-Setups aus.

* Liste der Preset-Schlagzeug-Sets (S. 47)

Zum Auswählen eines anderen Schlagzeug-Sets drehen Sie am Datenrad.



Probieren Sie die unterschiedlichen Schlagzeug-Sets aus, und wählen Sie das gewünschte Schlagzeug-Set aus.

* Einige Schlagzeug-Sets weisen Pad-Songs und Schlagzeug-Loops auf, die wiedergegeben werden, wenn Sie auf das entsprechende Pad schlagen.

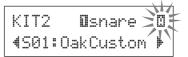
3 Ändern der Lautstärke der einzelnen Pads

Ändern Sie die Lautstärke der einzelnen Pads, und stellen Sie die Gesamt-Balance des Schlagzeug-Sets ein.

Drücken Sie die Taste [▶] auf der Schlagzeug-Set-

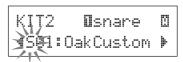
Folgende Anzeige erscheint. Der Cursor blinkt an der Stelle "" im Display.





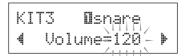
Drücken Sie die Taste [▶] erneut, um den blinkenden Cursor zur Stelle "5", dem ersten Zeichen von "S01: OakCustom", zu bewegen.





Drücken Sie zweimal die Taste [▶], um die Seite "KIT 3" aufzurufen.





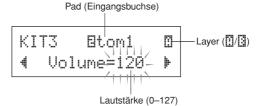
Wählen Sie mit den Tasten [◀]/[▶] den gewünschten Eintrag aus. (Der Cursor blinkt.) Auf Seiten, die nur ein einzelnes Anzeigeelement aufweisen, wird mit den Tasten [◀]/[▶] zur vorhergehenden bzw. nächsten Seite umgeblättert.

* Die Markierung " unten rechts auf dem Display weist darauf hin, dass eine nachfolgende Seite vorhanden ist. Ebenso weist die Markierung "# " unten links auf dem Display darauf hin, dass eine vorhergehende Seite vorhanden ist.

Schlagen auf der Seite "KIT 3" auf das Pad, dessen Lautstärke Sie ändern wollen. Das ausgewählte Pad (Eingangsbuchse) wird in der oberen Display-Hälfte angezeigt.

Drehen Sie das Datenrad, um die Lautstärke des Pads einzustellen. (Der Wert blinkt.)

* Bei einigen Schlagzeug-Voices sind zwei Voices überlagert. (Mit anderen Worten zwei Voices ertönen gleichzeitig, wenn Sie auf ein Pad schlagen.) Wählen Sie bei überlagerten Voices die Markierung Doder oben rechts im Display. (Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], so dass die Markierung blinkt, und wählen Sie mit dem Datenrad aus.) Stellen Sie anschließend die Lautstärke ein.



HINWEIS

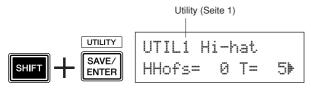
• Ein Sternchen "*" wird im Display neben "KIT3" angezeigt, wenn die Lautstärke geändert wird. Dies weist darauf hin, dass der Set bearbeitet wurde. Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 32). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen, ohne das aktuelle mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.



4 Ändern der Klangqualität

Ändern Sie die Klangqualität mit dem Master Equalizer auf der Utility-Seite 5. Einstellungen, die das DTX500 insgesamt betreffen, werden auf den Utility-Seiten vorgenommen.

Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.



Drücken Sie die Taste [▶] fünfmal, um die Utility-Seite 5 aufzurufen.



Stellen Sie nun die Klangqualität mit dem Master Equalizer (zwei Bänder, Shelving) ein.

"Lo=" steht für den Gain des EQ-Low-Bandes (+0 dB bis +12 dB) und "Hi=" für den Gain des EQ-High-Bandes (+0 dB bis +12 dB). Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem einzustellenden Eintrag zu verschieben, und drehen Sie dann das Datenrad, um seinen Wert einzustellen.



Sie können zur Feinabstimmung des DTX500 auch Pad-Voices, Stimmung, Reverb (Typ/Pegel) und andere Einstellungen individuell ändern (S. 26).

Einstellen der Hi-Hat

Die Hi-Hat-Einstellung wird durchgeführt, um den Punkt festzulegen, an dem beim Betätigen des Pedals (Hi-Hat-Controller) das Hi-Hat schließt. Sie können hier außerdem die Schwelle zur Erzeugung von Splash-Effekten einstellen.

* Diese Einstellung ist nur gültig, wenn ein Fußregler mit der HI HAT CONTROL-Buchse verbunden ist. Die Einstellung wirkt sich nicht auf einen Fußregler aus, der mit einer anderen Buchse verbunden ist.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seite 1 aufzurufen. Diese Seite enthält die Hi-Hat-Parameter.



2. Zur Einstellung des Punkts, an dem die Hi-Hat schließt, setzen Sie den blinkenden Cursor auf den Wert von "HHofs=" und stellen dann den gewünschten Wert mit dem Datenrad ein. Der Einstellbereich geht von -32 über 0 bis +32. Kleinere Werte bewirken ein schnelleres Schließen (kürzerer Pedalweg).

Zur Einstellung des Schwierigkeitsgrads für Splashes setzen Sie den blinkenden Cursor auf den Wert von "T=" und stellen dann den gewünschten Wert mit dem Datenrad ein.

Der Einstellbereich geht von 1 bis 127 und der Splash-Sound kann auch ausgeschaltet werden. Größere Werte bewirken Splash-Sounds, die lang und einfacher zu erzeugen sind. In der Stellung "Off" werden keine Splashes erzeugt.

* Bei einem zu hohen Wert sind Splashes zu einfach zu erzeugen. Dies führt dazu, dass Splashes kontinuierlich erzeugt werden, wenn das Pedal kontinuierlich nach unten gedrückt wird.

Pad-Controller-Einstellungen

Bei Anschluss eines Pads mit Pad-Controller (z. B. XP100SD) können Sie Einstellung und Spannung, Stimmung oder Tempo der Snares durch Drehen des Pad-Controller-Reglers des Pads ändern.

Bedienung

In der Standardeinstellung können Sie Einstellung und Spannung der Snares mit dem Pad-Controller des XP100SD (Snare-Drum-Pad) ändern. Um Funktionen über die Snare-Änderung hinaus zu verwenden, ändern Sie die Einstellung wie folgt.

1. Mit der [DRUM KIT]-Taste wird die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige aufgerufen.





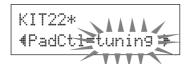
- 2. Drücken Sie anschließend die Taste [▶], bis die Seite 22 der Schlagzeug-Set-Auswahl angezeigt wird.
- 3. Drehen Sie das Datenrad, um den Wert für "PadCt1=" zu ändern Sie können folgende Funktionen auswählen.

off Es wurde keine Funktion zugewiesen.

snares Ändern von Einstellung und Spannung von Snares (wirkt sich auch auf den Open-Rim-Sound auf.)

tuning.... Stimmung (wirkt sich auch auf den Open-Rim-Sound aus)

tempo Einstellen des Tempos



HINWEIS

· Wenn Daten geändert wurden, erscheint in der Anzeige neben "KIT22" ein Sternchen "*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 32). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne das aktuelle Set mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.

Bedienung (Ersetzen des Pads durch ein Pad mit Pad-Controller)

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie das Pad mit Pad-Controller (XP100SD) als Snare-Drum verwenden

- 1. Schließen Sie das XP100SD am Trigger-Eingang 1) SNARE am DTX500 an.
 - * Andere Trigger-Eingangsbuchsen als ① SNARE sind nicht mit Pads mit Pad-Controller kompatibel. Der Pad-Controller funktioniert nicht, wenn ein Pad dieser Art mit einer anderen Trigger-Eingangsbuchse als ① SNARE verbunden ist.
- 2. Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [DRUM KIT], um die Trigger-Setup-Anzeige aufzurufen.





3. Drücken Sie die Taste [▶], um die folgende Anzeige (Pad-Typ) aufzurufen.

Schlagen Sie auf das Snare-Pad, um "Ilsnare" in der oberen Hälfte des Displays anzuzeigen. Drehen Sie das Datenrad, um "Type=SN-1" anzuzeigen.



HINWEIS

- · Wenn Daten geändert wurden, erscheint in der Anzeige neben "TRG2" ein Sternchen "*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 34). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne das aktuelle Set mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Wenn Sie das ausgewählte Pad erneut verwenden wollen, müssen Sie den Speichervorgang ausführen.
- 4. Jetzt können Sie das Pad mit Pad-Controller verwenden.

Hinweise zum Wechseln der für den Pad-Controller verwendeten Funktion finden Sie im Abschnitt "Bedienung" in der linken Spalte.

Spielen mit Klick-Begleitung

Spielen Sie das DTX500 mit Klick-Begleitung (Metronom). Das DTX500 ist mit einem leistungsfähigen Metronom ausgestattet, das Ihnen viele Einstellungen bietet und das Erstellen komplexer Rhythmen ermöglicht.

1 Starten des Klicks (Metronoms)

Drücken Sie die [NON/OFF]-Taste, um das Klickgeräusch zu starten. Während der Klick spielt, blinkt die linke Lampe rot am ersten Schlag jedes Taktes auf. Die anderen Taktschläge werden durch grünes Aufleuchten der rechten Lampe angezeigt. Auch das Klicktempo (=) wird auf dem LED angezeigt. Zum Stoppen des Klicks drücken Sie die [NON/OFF]-Taste ein weiteres Mal.

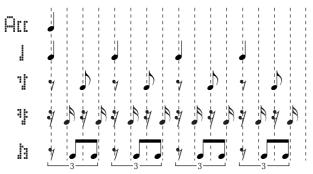
Wenn das Tempo nicht angezeigt wird, ändern Sie die LED-Anzeigeeinstellung (S. 19) auf "Disp=tempo".



2 Einstellungen für Klick-Set, Tempo, Beat

Durch Feinabstimmen der verschiedenen Notenwert-Klicks (siehe folgende Abbildung) können Sie mit dem Metronom des DTX500 vielfältige Klick-Pattern erstellen. Die erstellten Pattern werden Klick-Sets genannt, und Sie können bis zu 30 eigene Pattern im Speicher des DTX500 speichern.

Beispiel: Taktmaße bei Beat=4

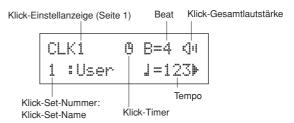


Drücken Sie die Taste [CLICK], um die Klick-Einstellungsseite 1 aufzurufen.



CLK1 8=4 du J=123# :User

Wählen Sie auf dieser Anzeige das gewünschte Klick-Set und stellen Sie dann den Beat-Wert, das Tempo, den Timer und die Gesamtlautstärke des Klick-Sounds ein. Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem einzustellenden Eintrag zu verschieben, und drehen Sie dann das Datenrad, um seinen Wert einzustellen.



- Klick-Set-Nummer [Bereich] 1 bis 30 Zum Auswählen des zu verwendenden Klick-Sets.
- · Beat [Bereich] 1 bis 9 Zum Vorgeben des Klick-Taktmaßes.
- Tempo [Bereich] 30 bis 300 Zum Einstellen des Klick-Tempos (↓=).
 - * Das Tempo kann auch mithilfe der Funktion "Tap Tempo" (Tempo einzählen) eingestellt werden. Damit können Sie das Song- bzw. Klick-Tempo durch Anschlagen eines Pads im gewünschten Tempo vorgeben. Mit dieser Funktion können Sie das Tempo beliebig einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 19.
- Klick-Timer [Bereich] 0 bis 600 Sekunden (in Schritten von 30 Sekunden)

Diese Funktion bewirkt ein automatisches Stoppen des Klicks nach Ablauf der hier eingestellten Zeit.

- * Der Wert (die verbleibende Anzahl von Sekunden) des Klick-Timers kann im LED angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 19.
- Klick-Gesamtlautstärke [Bereich] 0 bis 16 Bestimmt die Gesamtlautstärke des Klicks.
 - * Wenn der blinkende Cursor nicht hier steht, wird das Lautsprechersymbol angezeigt.

HINWEIS

· Wenn Einstellungen für Beat und Tempo geändert werden, erscheint in der Anzeige neben "CLK1" ein Sternchen "*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 18). Wenn Sie jedoch ein anderes Klick-Set auswählen, ohne das aktuelle mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.



3 Erstellen eines eigenen Klick-Sets

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite 2 der Klick-Einstellungen aufzurufen.

Stellen Sie in dieser Anzeige die einzelnen Lautstärken (0 bis 9) für die fünf Klick-Beats ein. Wenn der Beat nicht ertönen soll, wählen Sie die Lautstärke "0". Auf dieser Seite erstellen Sie Ihr eigenes Klick-Set.

* Nähere Hinweise zu den fünf Klick-Beats finden Sie im Abbildungsbeispiel "Taktmaße bei Beat=4" in Schritt 2 auf Seite 16.

4 Einrichten einer Klick-Pause

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite 3 der Klick-Einstellungen aufzurufen.

Am Parameter "MeasBreak" können Sie einen Zeitraum (Takt bzw. Taktfolge) vorgeben, über den der Klick-Sound stumm geschaltet wird (Pause). Die Pause setzt ein, nachdem der Klick die bei "Meas" (1 bis 9) definierte Zahl an Takten gespielt hat, und dauert die bei "Brk" (off, 1 bis 9) eingestellte Anzahl an Takten an. Wenn die Werte wie oben beschrieben eingestellt werden, ertönt der Klick für einen Takt und wird dann drei Takte lang stumm geschaltet.

- * Legen Sie die Anzahl der Takte, die stumm geschaltet werden sollen, mit "Brk=" fest, und die Anzahl der Takte, die ertönen sollen, mit "Meas=" fest.
- * In der Einstellung "Brk=off" wird der Klick nicht stumm geschaltet.

5 Einstellen des Klick-Sound-Sets

Drücken Sie die Taste [▶], um Seite 4 der Klick-Einstellungen aufzurufen.



Mit dem Klick-Sound-Set können Sie die 5 Klick-Sounds festlegen, die vom Metronom erzeugt werden sollen. Die Sounds werden als Gruppe ausgewählt.

[Bereich] Metronome, Wood Block, Percussion, Agogo. Stick. Pulse. UserClick

Wenn Sie "UserClick" wählen, können Sie auf den Seiten CLK5 und CLK6 die Klick-Sound-Einstellungen feinabstimmen.

6 Einstellen von Benutzer-Klick-Sounds

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite 5 der Klick-Einstellungen aufzurufen.



Sie können jedem der fünf Klick-Typen eine andere Schlagzeug-Voice zuordnen.

* Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Seite CLK4 "UserClick" ausgewählt ist.

Wählen Sie zunächst in der oberen Hälfte des Displays den Klick-Wert-Typ (Htt, 1, 1, 1, 11). Bewegen Sie den blinkenden Cursor dann zur unteren Zeile des Displays, um dem Klick die gewünschte Voice zuzuordnen. Wählen Sie als erstes die Voice-Kategorie.

●Voice-Kategorie

K: Kick

5: Snare

T: Tom

C: Cymbal

H: Hi-Hat

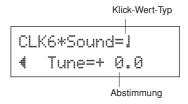
P: Perkussion

E: Effekte

Wählen Sie dann die Voice-Nummer und den Voice-Namen. Wenn die Voice-Nummer "ยิษี", gewählt wurde, wird die Anzeige "NoAssign" für den Voice-Namen angezeigt und es ertönt kein Sound.

7 Abstimmen von Benutzer-Klick-Sounds

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite 6 der Klick-Einstellungen aufzurufen.



Sie können die fünf Klick-Sounds individuell abstimmen.

* Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn auf der Seite CLK4 "UserClick" ausgewählt ist.

Wählen Sie zunächst in der oberen Hälfte des Displays den Klick-Wert-Typ. Bewegen Sie den blinkenden Cursor dann in die untere Hälfte des Displays, um den Stimmwert in Halbtönen (-24,0 über 0 bis 24,0) einzustellen.

8 Speichern eines eigenen Klick-Sets

Wenn Ihr eigenes Klick-Set komplett ist, sichern Sie es im Speicher des DTX500 wie nachfolgend beschrieben.

HINWEIS

- · Änderungen an den Daten gehen verloren, wenn ein anderes Klick-Set ausgewählt wird, bevor der Speichervorgang ausgeführt wurde. Wenn Sie Ihre Einstellungen oder Änderungen behalten möchten, achten Sie darauf, den Speichervorgang auszuführen.
 - Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste. Die folgende Anzeige erscheint im Display.



- Drehen Sie das Datenrad, um die Zielspeichernummer 8-2. (1 bis 30) auszuwählen, unter der Sie das Klick-Set speichern wollen.
- Wenn Sie den Namen des Klick-Sets ändern möchten, drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor auf das zu bearbeitende Zeichen zu verschieben, und drehen dann das Datenrad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines Klick-Sets kann bis zu sechs Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

Leerzeichen

!"#\$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^ ^ abcdef9hijklmnop9rstuvwx9z{|}>+

8-4. Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

- Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste, um den 8-5. Speichervorgang tatsächlich auszuführen.
 - * Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn "Are you sure?" (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Datenrad abgebrochen werden.)

Nach beendetem Speichervorgang erscheint die folgende Anzeige im Display.

Completed!



• Sie können die Klick-Sets 1 bis 30 mit der Funktion "Factory Set" auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen. Seien Sie bezüglich dieser Funktion jedoch vorsichtig, da bei ihrer Ausführung der gesamte Speicherinhalt des DTX500 (alle Klick-Sets, die User-Trigger-Setups 8-11, die User-Schlagzeug-Sets 51-70, die User-Songs 64-83 und die Utility-Daten) mit den werksseitig voreingestellten Daten überschrieben wird (S. 33).

Auswählen des Ausgangs für den **Click-Sound**

Das DTX500 ermöglicht Ihnen das Auswählen der Ausgangsbuchse für das Signal des Klicks (Metronoms). Auf diese Weise können Sie die Signale des Klicks und Ihres Spiels auf verschiedene Ausgänge legen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ ENTER], um die Utility-Anzeige aufzurufen.



2. Drücken Sie zweimal die Taste [▶], um zum nachfolgend dargestellten Display zu wechseln.



- 3. Wählen Sie mit dem Datenrad den gewünschten der folgenden Ausgänge.
 - mix Dies ist die Standardeinstellung. Das Klick-Signal liegt an beiden OUTPUT-Buchsen (L und R) an.
 - clickL Das Klick-Signal liegt nur an der OUTPUT-Buchse L an. Schlagzeugspiel und Song-Wiedergabe werden an der OUTPUT-Buchse R ausgegeben.
 - clickR Das Klick-Signal liegt nur an der OUTPUT-Buchse R an. Schlagzeugspiel und Song-Wiedergabe werden an der OUTPUT-Buchse L ausgegeben.
 - * An der PHONES-Buchse wird das gleich Signal ausgegeben wie an den OUTPUT-Buchsen. Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten auch für die Stereokanäle L und R der PHONES-Buchse.

Tap-Tempo-Funktion

Mit der Tap-Tempo-Funktion können Sie das Song- bzw. Klick-Tempo durch Anschlagen eines Pads im gewünschten Tempo von Hand vorgeben. Auf diese Weise können Sie genau das Tempo einstellen, zu dem Sie spielen möchten.

Sie können das Tempo auch ohne Pad-Anschläge durch Antippen der Tasten [◀]/[▶] vorgeben.

Vorgehensweise

- 1. Drücken Sie die Taste [SHIFT] + [\(\frac{1}{2} \) ON/OFF]. Die nachfolgend dargestellte Tap-Tempo-Einstellungsanzeige erscheint im Display.
 - * Die Tap-Tempo-Funktion kann auch bei Song-Wiedergabe und Ertönen des Klicks verwendet werden.



- 2. Schlagen Sie ein Pad im gewünschten Tempo an. (Oder verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶].) Schlagen Sie auf das Pad kontinuierlich und wiederholt - so oft, wie Kreise (@0000) im Display angezeigt sind. Bei jedem Schlag verschwindet ein Kreis, und der resultierende Tempowert wird im LED-Display eingestellt und angezeigt.
 - * Sie können ein beliebiges Pad anschlagen.
 - * Der Tempowert kann dabei auch mit dem Datenrad geändert werden.



- 3. Drücken Sie die [\(\frac{1}{2} \) ON/OFF]-Taste, um das neu eingestellte Tempo anzuhören.
- 4. Drücken Sie die Taste [DRUM KIT], [CLICK] bzw. [SONG ▶/■], um die Tap-Tempo-Seite zu verlassen. In der Klick-Einstellungsseite und Song-Auswahlseite wird das Tempo auf das neu ausgewählte Tempo eingestellt. Wenn der Song bzw. der Klick bereits spielt, wird direkt zum neuen Tempo gewechselt.

Einstellung der LED-Anzeige

Generell ist in der LED-Anzeige das Tempo zu sehen. Sie können jedoch einen der folgenden drei Typen als anzuzeigenden Wert einstellen.

tempo Zeigt das aktuelle Tempo an.

mode....... • Bei Drücken der Taste [DRUM KIT]: Schlagzeug-Set-Nummer

- Bei Drücken der Tasten [SHIFT] + [DRUM KIT]: Trigger-Setup-Nummer
- Bei Drücken der Taste [SONG]: Song-
- Bei Drücken der Taste [CLICK]: Klick-Set-Nummer
- Bei Drücken der Tasten [SHIFT] + [SAVE/ ENTER]: Es wird nichts angezeigt.
- Andere: Zeigt das aktuelle Tempo an.

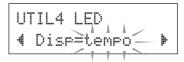
timerZeigt den aktuellen Klick-Timer an (S. 16).

Vorgehensweise

1. Drücken Sie zunächst [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.



2. Drücken Sie dann viermal die Taste [▶], um die folgende Seite aufzurufen.



3. Wählen Sie mit dem Datenrad den Typ aus, der angezeigt werden soll.

Auch wenn in der LED-Anzeige ein anderer Parameterwert als "tempo" zu sehen ist, erscheint, wenn das Tempo durch einen der nachstehenden Vorgänge geändert wird, in der LED-Anzeige kurz das neue Tempo, nachdem die Änderung vorgenommen wurde.

- Wenn das Tempo durch Halten der [SHIFT]-Taste und Drehen des Datenrads geändert wird.
- Wenn ein Pad-Controller (S. 15) betätigt wird, dessen Funktion auf "tempo" eingestellt ist.
- · Wenn ein bestimmtes Pad angeschlagen wird, dessen Pad-Funktion (S. 21) auf "inc tempo" oder "dec tempo" eingestellt ist.

Zu einem Song dazuspielen

Das DTX500 enthält ein breites Spektrum von 63 voreingestellten Songs (englisch: preset songs). Probieren Sie einmal, einige davon auszuwählen und dazu zu spielen – sie sind wirksame Werkzeuge, die Ihnen beim Erlernen des Schlagzeugspiels und beim Meistern der Schlagzeugtechniken helfen. Am DTX500 können Sie praktischerweise den Schlagzeug-Part eines Songs stummschalten und nur den Klang des Bass-Parts wiedergeben lassen, so dass Sie den Schlagzeug-Part selbst spielen können.

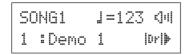
1 Auswählen eines Songs

Wählen Sie einen der Songs des DTX500 aus und hören Sie ihn sich an. Das DTX500 enthält 63 Preset-Songs, die neben Schlagzeug Tastaturbegleitung, Blechbläser und andere Voices aufweisen.

* "Liste der Preset-Songs" (S. 47)

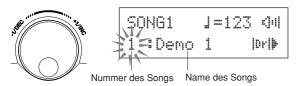
Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die Song-Auswahlanzeige aufzurufen.





Vergewissern Sie sich, dass die Song-Nummer blinkt, und wählen Sie dann mit dem Datenrad den Song (Nummer 1 bis 63) aus, den Sie hören möchten.

* Wenn ein anderer Song ausgewählt wird, wird ein zum Song passendes Schlagzeug-Set aufgerufen.



2 Anhören des Songs

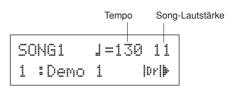
Wenn die Taste [SONG ▶/■] gedrückt wird, startet die Song-Wiedergabe nach dem Vorzähler am Anfang des Songs. Nachdem der Song bis zu seinem Ende gespielt wurde, setzt die Wiedergabe automatisch am Anfang des Songs wieder ein. Drücken Sie die [SONG ▶/■], um die Wiedergabe zu beenden.



- * Wenn Sie das Tempo oder die Voices des Songs geändert haben und die ursprünglichen Einstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie den Song erneut aus.
- * Wenn während der Song-Wiedergabe ein anderer Song ausgewählt wird, beginnt die Wiedergabe des neuen Songs am Song-Anfang.

3 Einstellen von Song-Tempo und -Lautstärke

Wählen Sie mit den Tasten [◀]/[▶] den Tempowert aus (der Wert blinkt) und stellen Sie dann mit dem Datenrad das Wiedergabetempo für den Song ein (=30-300). Setzen Sie den blinkenden Cursor dann mit der Taste [▶] auf das Element rechts davon. Das Lautsprechersymbol verwandelt sich in einen blinkenden numerischen Wert. Hiermit stellen Sie die Lautstärke (Einstellbereich: 0-16) der anderen Parts (nicht Schlagzeug) ein. Drehen Sie das Datenrad und stellen Sie die Balance zwischen der Song-Begleitung und Ihrem Spiel ein.

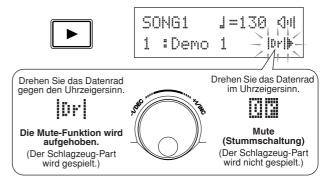


* Das Tempo kann auch mithilfe der Funktion "Tap Tempo" (Tempo einzählen) eingestellt werden. Damit können Sie das Song- bzw. Klick-Tempo durch Anschlagen eines Pads im gewünschten Tempo vorgeben. Mit dieser praktischen Funktion können Sie das Tempo beliebig einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 19.

4 Stummschalten des Schlagzeug-Parts

Versuchen Sie nun, zu dem Song dazuzuspielen. Drücken Sie mehrfach die Taste [▶], bis das Symbol "[□F]" rechts im Display blinkt.

Drehen Sie nun das Datenrad im Uhrzeigersinn, so dass das Symbol unten rechts im Display zu " wechselt, so dass der Schlagzeug-Part des Songs während der Wiedergabe stummgeschaltet ist.



Spielen Sie nun selbst den Schlagzeug-Part dazu. Um die Drum-Mute-Funktion aufzuheben und das ursprüngliche Schlagzeug zu hören, drehen Sie das Datenrad erneut und ändern Sie das Zeichen "Üü" wieder zu "Iü"".

* Die Drum-Mute-Einstellung kann auch während der Song-Wiedergabe geändert werden.

5 Einstellen der Stimmung

Sie können die Stimmung des Songs in 10-Cent-Schritten

Die Einstellung "Tuning" (Stimmung) finden Sie in den Utility-Seiten.

Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen. Drücken Sie dann siebenmal die Taste [▶], um zu der unten dargestellten Seite "Master Tuning" zu blättern. Stellen Sie die Stimmung dann mit dem Datenrad in Halbtönen ein (-24,0 über 0 bis +24,0).



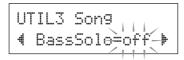


() Spielen zum Bass-Solopart

Mit der Funktion "Bass Solo" können Sie nur den Bass-Part während der Wiedergabe isolieren und dazuspielen. Da diese Funktion die übrige Begleitung ausblendet, können Sie sich darauf konzentrieren, in dasselbe Tempo zu "fallen" wie der Bass und eine straffe Rhythm-Section zu bilden.

Drücken Sie zunächst [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.

Drücken Sie dann dreimal die Taste [▶], um die folgende Seite aufzurufen. Wählen Sie mit dem Datenrad die Einstellung "BassSolo=on".



Nach dieser Einstellung drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die Wiedergabe zu starten. Sie hören nun nur den Bass-

- * Vielleicht stellen Sie fest, dass es bei stummgeschaltetem Schlagzeug-Part oder bei Bass Solo ein wenig schwierig ist, den Takt zu halten. Verwenden Sie in diesem Fall die Klick-Funktion für den Song. Mit dem Klick-Klang als Bezugspunkt wird es einfacher, zu dem Song dazuzuspielen. Drücken Sie die Taste [☐ ON/OFF], um den Klick einzuschalten und im Song-Tempo spielen zu lassen. Zum Stoppen des Klicks drücken Sie die [\(\frac{1}{2} \) ON/OFF]-Taste ein weiteres Mal.
- * Beim Auswählen eines anderen Songs wird normalerweise das Schlagzeug-Set mit aufgerufen, das diesem Song bereits zugeordnet ist. Falls Sie mit einem anderen Schlagzeug-Set zum Song spielen möchten, drücken Sie die Taste [DRUM KIT], um die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige aufzurufen, und wählen dort eine andere Schlagzeug-Set-Nummer aus. Wenn Sie einen anderen Song wählen, während die Schlagzeug-Stummschaltung aktiviert ist, ändert sich das Schlagzeug-Set nicht.

Pad-Funktionseinstellungen

Am DTX500 können Sie wichtige Bedienvorgänge praktischerweise durch Anschlagen eines bestimmten Pads ausführen - ohne Tasten auf dem Bedienfeld drücken zu müssen. Sie können den Pads die folgenden Funktionen zuweisen.

off Normaler Betrieb.

inc kitNo..... Erhöht die Schlagzeug-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach oben).

dec kitNo..... Verringert die Schlagzeug-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach unten).

inc clkNo..... Erhöht die Klick-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach oben).

dec clkNo..... Verringert die Klick-Set-Nummer um 1 (1 Schritt nach unten).

inc tempo..... Erhöht den Tempo-Wert um 1 (1 Schritt nach oben).

dec tempo..... Verringert den Tempo-Wert um 1 (1 Schritt nach unten).

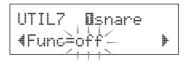
clkOn/Off..... Schaltet den Klick-Klang ein/aus.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie zunächst [SHIFT] + [SAVE/ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.

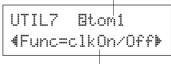


2. Drücken Sie mehrmals die Taste [▶], um die Seite "UTIL7" aufzurufen.



- 3. Zum Auswählen des Pads (Trigger-Eingangsguelle). dem Sie eine Funktion zuweisen möchten, schlagen Sie dieses einfach an oder drücken die Tasten [SHIFT] + [◀]/[▶].
- 4. Drehen Sie das Datenrad und wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Pad (Trigger-Eingangsquelle), dem eine Pad-Funktion zugewiesen ist



Die dem Pad zugewiesene Funktion

In der vorstehenden Einstellung kann der Klick-Klang durch Anschlagen des Pads Tom1 ein- oder ausgeschaltet werden, das an die Buchse (2) TOM1/(10) angeschlossen ist.

Verwendung der Groove-Check-Funktion

Eine weitere äußerst nützliche Funktion des DTX500 nennt sich "Groove Check". Während Sie zu einem Song oder dem Klick spielen, vergleicht die Groove-Check-Funktion Ihr Timing mit der Song- bzw. Klick-Wiedergabe und meldet Ihnen, wie präzise Sie spielen.

Die dazu gehörende Funktion "Rhythm Gate" – bei der der Klang aussetzt, wenn Ihr Timing abweicht - bietet Ihnen eine weitere effektive Methode, Ihre Technik zu verbessern.

Groove-Check-Modus

Die Groove-Check-Funktion hat die folgenden zwei Modi.

Numerischer Anzeigemodus

In diesem Modus wird die Genauigkeit, mit der Sie die Pads anschlagen, numerisch dargestellt.

In der numerischen Anzeige sehen Sie, wie ungenau jedes Anschlagen im Durchschnitt ist und wie weit die Anschläge insgesamt vom Timing abweichen. Um diesen Modus zu verwenden, wählen Sie in den Rhythm-Gate-Einstellungen auf der Seite "GRV2" einen anderen Modus als "Challenge" aus.

* Anschlags-Timinganzeige

Wenn Ihr Timing zu spät ist oder Sie im Verhältnis zum Beat "schleppen", bewegt sich die Marke zur rechten Seite der Anzeige. Wenn Ihr Timing zu früh ist oder Sie im Verhältniszum Beat "treiben", bewegt sich die Marke zur linken Seite.

* Rhythm-Gate-Bereich

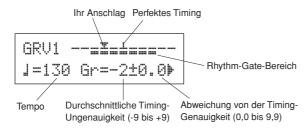
Bei der Funktion "Rhythm Gate" wird der Klang nur erzeugt, wenn der Anschlag innerhalb des festgelegten Bereichs erfolgt; wenn er sich außerhalb dieses Bereichs befindet, wird kein Klang erzeugt. Der Rhythm-Gate-Bereich kann aus drei Stufen ausgewählt werden, je nach Schwierigkeitsgrad. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, wird der Klang immer erzeugt, ungeachtet Ihres Timings. Der ausgewählte Bereich wird an der unteren Seite der oberen Display-Hälfte angezeigt.

Mit dem Datenrad können Sie das Tempo für den Song oder Klick zwischen 30 und 300 einstellen.

* Anzeige für ungenaues Timing

Die durchschnittliche Timing-Ungenauigkeit im Vergleich zum auf Seite "GRV4" eingestellten Notenwert wird numerisch angezeigt. Bereich: @ (ganz genau im Timing), 1-9 (in Einheiten von 1/24 einer Sechzehntelnote)

Die Abweichung von der Timing-Genauigkeit beträgt 0.0 bis 9.9. Je kleiner dieser Wert ist, desto mehr spielen Sie "auf den Punkt".



Challenge-Modus

Das DTX500 wertet automatisch die letzten 100 Anschläge aus, unterteilt sie in sechs Stufen von A bis F und stellt je nach Ergebnis den Rhythm-Gate-Bereich ein. Die Toleranz wird automatisch enger, wenn Ihre Anschläge zeitgenau sind, und weiter, wenn Ihre Anschläge ungenau sind.

Diesen Modus können Sie verwenden, wenn Sie in den Rhythm-Gate-Einstellungen auf der Seite "GRV2" die Option "Challenge" auswählen.

* Anschlags-Timinganzeige

Genau wie beim numerischen Anzeigemodus wird Ihr Timing durch ein Symbol angezeigt.

* Rhythm-Gate-Bereich

Der eingestellte Rhythm-Gate-Bereich wird an der unteren Seite der oberen Display-Hälfte angezeigt. Wenn eines oder mehrere Pads eine bestimmte Zahl von Anschlägen registriert hat, bewertet das DTX500 die Anschlagsgenauigkeit und stellt den Rhythm-Gate-Bereich automatisch ein.

Bewertung der Anschlagsgenauigkeit

In der unteren Hälfte der Anzeige werden die Anzahl der verbleibenden Anschläge und das aktuelle Bewertungsergebnis (%) angezeigt.

Die aktuelle Einstufung (Bewertung) und der Status ändern sich während der Wiedergabe. Wenn das Ergebnis Ihrer Spielgenauigkeit bei 90% oder darüber lag, wird eine Stufe höher geschaltet, und wenn die Genauigkeit bei 60% oder darunter lag, wird eine Stufe tiefer geschaltet.

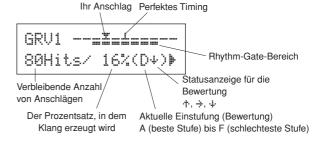
- Aktuelle Einstufung (Bewertung): A (beste Stufe) bis F (schlechteste Stufe)
- Das Symbol und die Bedeutung der Bewertung
- †: Erhöht die Strenge (während Sie weiterhin auf dieselbe Weise spielen)
- Behält dieselbe Strenge bei (während Sie weiterhin auf dieselbe Weise spielen)
- †: Verringert die Strenge (während Sie weiterhin auf dieselbe Weise spielen)



• Die anfänglich gewählte Bewertungsstufe im Challenge-Modus ist

Tempo

Das Tempo wird in der Anzeige des Challenge-Modus nicht angezeigt. Um das Tempo zu ändern, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drehen Sie das Datenrad. Sie können das Tempo für den Song oder Klick zwischen 30 und 300 einstellen (das Tempo wird in der LED-Anzeige angezeigt).



Jetzt wollen wir einmal die Groove-Check-Funktion verwenden.

1 Auswählen eines Songs oder eines Klick-

Wählen Sie zunächst den Song oder das Klick-Set aus, zu dem Sie spielen möchten.

2 Einstellen des Rhythm Gate (wählen Sie einen Modus aus)

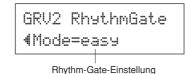
Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [CLICK], um Seite 1 (GRV1) der Groove-Check-Setting-Seiten aufzurufen.





Drücken Sie dann einmal die Taste [▶], um die Seite "GRV2" aufzurufen, und drehen Sie dann das Datenrad, um das Rhythm Gate einzustellen.



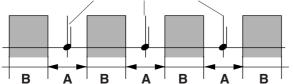


Rhythm-Gate-Einstellungen

off.....Der Klang wird immer erzeugt ₽⊒≦⊌.....Weite Toleranz für die Klangerzeugung (einfach) normalMittlere Toleranz für die Klangerzeugung (durchschnittlich) Pro.....Enge Toleranz für die Klangerzeugung (schwer)

challenge...Die Toleranz ändert sich anhand der automatischen Bewertung (Challenge-Modus)

Der auf Seite GRV4 eingestellte Notenwert

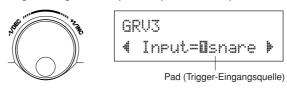


- A: Bereich, innerhalb dessen der Klang erzeugt wird. (Das Gate verengt sich, wenn sich die Einstellung von "easy" über "normal" zu "pro" ändert.)
- B: Bereich, innerhalb dessen kein Klang erzeugt wird, auch wenn das Pad angeschlagen wird.

3 Auswählen des Pads

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite "GRV3" aufzurufen, und wählen Sie dann mit dem Datenrad das Pad (Trigger-Eingangsquelle) aus, dessen Signal geprüft werden soll. Mit der Einstellung "ALL" können alle Pads auf einmal geprüft werden.

[Bereich] Msnare, Stomi, ... MSpadi2, all

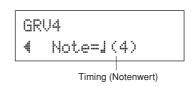


4 Einstellen des Timings (Notenwert)

Drücken Sie die Taste [▶], um die Seite "GRV4" aufzurufen, und drehen Sie dann das Datenrad, um den Timing-Notenwert auszuwählen, den Sie prüfen möchten.

[Bereich] Akzent Ĥtt, Viertelnote ⅓ (4), Achtelnote 1(8), Sechzehntelnote 1(16), Achteltriole **⅓**3





5 Starten der Groove-Check-Funktion

Starten Sie nach dem Einrichten die Wiedergabe des Songs ([SONG ▶/■]) oder des Klick-Klangs ([🎍 ON/OFF]) und gehen Sie zurück zum Hauptmenü der Groove-Check-Funktion (die Seite "GRV1").

Groove Check startet, sobald Sie das auf Seite "GRV3" angegebene Pad anschlagen.

6 Möglichst genaues Spielen

Hören Sie sich den Song oder Klick an und konzentrieren Sie sich darauf, die Pads genau zu spielen. Das Tempo für den Song oder Klick kann mit dem Datenrad eingestellt werden.

Wenn der numerische Anzeigemodus ausgewählt ist,

halten Sie den Song oder Klick an und prüfen Sie die Ergebnisse. Ändern Sie nach Belieben Rhythm-Gate-Einstellung, Pad-Typ oder Notenwert und genießen Sie die Übungseinheit.

* Die Groove-Check-Ergebnisse werden beim nächsten Wiedergabestart von Song oder Klick zurückgesetzt.

Bei ausgewählten Challenge-Modus wird die

Endbewertung, wenn die verbleibenden Anschläge gleich Null sind, in sechs Stufen von A bis F angezeigt. Mit dieser Bewertung wird automatisch der Bereich eingestellt, in dem der Klang erzeugt wird. Je höher die Einstufung (A ist am höchsten, F am niedrigsten), desto enger wird die Toleranz.

* Die Groove-Check-Ergebnisse werden beim nächsten Wiedergabestart von Song oder Klick zurückgesetzt. Die aktuelle Stufe (Bewertung) und der Bereich, in dem der Klang erzeugt wird, werden ebenfalls zurückgesetzt.

Zeichnen Sie Ihr Spiel auf

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr Spiel auf dem eingebauten Sequenzer des DTX500 aufnehmen. In Ihren aufgenommenen Song-Daten können Sie Schlagzeug-Sets wechseln, das Tempo ändern und die Songs auf dieselbe Weise wiedergeben wie die Preset-Songs.

Aufnahmesystem

- Aufnehmen können Sie in beliebigen der User-Songs (64–83). In Preset-Songs (1–63) hingegen können Sie nicht aufnehmen.
- Ein aufgenommener Song enthält keine Aufnahmen der Schlagzeug-Audio-"Klänge", sondern statt dessen die Spiel-"Informationen" oder Daten, wann und wo genau jedes Pad angeschlagen wurde. Diese Informationen werden als Sequenzdaten bezeichnet. Anders als bei Audiodaten können Sequenzdaten frei verwendet werden, um während der Wiedergabe das Tempo zu ändern und die Voice oder das Schlagzeug-Set auszuwählen.

Jetzt wollen wir mit der Aufnahme beginnen...

Auswählen des Songs für die Aufnahme

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um die Song-Auswahlanzeige aufzurufen, und wählen Sie eine User-Song-Nummer aus (64–83).

Wenn Sie zu einem Preset-Song dazuspielen und Ihr Spiel aufzeichnen möchten, wählen Sie den gewünschten Song aus (1–63). In diesem Fall wird automatisch immer der leere User-Song mit der kleinsten Nummer für die Ausnahme ausgewählt.

HINWEIS

· Wenn ein User-Song ausgewählt wird, der bereits Daten enthält, werden alle zuvor aufgenommenen Daten überschrieben und gehen verloren.

2 Einstellen der Aufnahmebedingungen

Halten Sie die Taste [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die folgende Seite zum Einstellen der Aufnahmebedingungen aufzurufen.

* Wenn ein Preset-Song zur Aufnahme ausgewählt wird und alle User-Songs bereits Daten enthalten, wird die Fehlermeldung "Memory full" (Speicher voll) angezeigt. Bereiten Sie mit der Funktion "Song Clear" (S. 25) einen leeren User-Song vor und stellen Sie dann die Aufnahmebedingungen ein.

Stellen Sie in dieser Anzeige Klick-Tempo, Schlag und Quantisierung ein.

Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem einzustellenden Eintrag zu verschieben, und drehen Sie dann das Datenrad, um seinen Wert einzustellen.



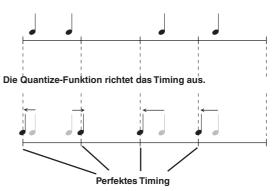
- Tempo [Bereich] 30 bis 300 Stellen Sie das Klick-Tempo (=) für die Aufnahme ein.
- Beat [Bereich] 1 bis 9 Stellen Sie den Klick-Schlag für die Aufnahme ein.
- Quantize [Bereich] 1, 13, 1 (Achtelnote), 13 (Achteltriole), # (Sechzehntelnote), #3 (Sechzehnteltriole), no

Die Quantize-Funktion kann während der Aufnahme angewendet werden und wird benutzt, um das Timing Ihres Spiels am nächsten festgelegten Schlag auszurichten. Die Genauigkeit der Quantisierung wird mit einem Notenwert zugewiesen.

* Bei der Einstellung "no" (keine) erfolgt keine Quantisierung.

So funktioniert Quantize (ein Beispiel)

Die aufgenommenen Noten wurden nicht im Takt gespielt.



3 Starten der Aufnahme

Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], und die Aufnahme beginnt nach dem Vorzähler. Nehmen Sie auf, während Sie auf den Klick-Klang hören.

Aktuelle Taktnummer während der Aufnahme





HINWEIS

· Schalten Sie niemals das Instrument aus, während eine Aufnahme läuft. Sämtliche User-Song-Daten können verloren gehen.

4 Beenden der Aufnahme

Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], um die Aufnahme zu beenden. Es wird kurz die Meldung "now storin9 ..." (Speichervorgang läuft) angezeigt.



now storing ...

HINWEIS

· Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Meldung "now storin9 ... " angezeigt wird; sämtliche User-Song-Daten könnten verloren gehen.

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung "completed!" (abgeschlossen) angezeigt und die Song-Auswahlseite erscheint wieder.

Auch wenn das Instrument jetzt ausgeschaltet wird, bleibt der fertige Song gespeichert.

5 Anhören des Songs

Nach der Aufnahme blinkt die Nummer des von Ihnen aufgezeichneten User-Songs auf der Song-Auswahlseite. Drücken Sie die Taste [SONG ▶/■], und der von Ihnen soeben aufgezeichnete Song wird von Anfang an wiedergegeben.

* Das für den aufgezeichneten Song verwendete Schlagzeug-Set kann geändert werden. Drücken Sie zum Ändern von Schlagzeug-Sets die Taste [DRUM KIT], um die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige (Seite "KIT1") aufzurufen, und drehen Sie das Datenrad, um ein anderes Set auszuwählen.

() Angeben eines Namens für den User-Song

Der Song-Name des aufgenommenen User-Songs wird als der Song-Name des Preset-Songs oder als "Untitled" (Unbenannt) angezeigt. Geben Sie für den aufgenommenen User-Song einen eigenen Namen ein.

- * Die Song-Namen der Preset-Songs können nicht bearbeitet werden.
- 6-1. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER] auf der Song-Auswahlseite. Die Seite zur Song-Namenseinstellung wird angezeigt.



SONG save name :[Untitled]

Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor auf das zu bearbeitende Zeichen zu verschieben, und drehen Sie dann das Datenrad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines User-Songs kann bis zu acht Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

!"#\$%%?()*+,-./0123456789:;<=>?0 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^ > abcdef9hijklmnop⊲rstuvwxyz{|}→←

6-3. Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

> SONG save name Are you sure ?

- **6-4.** Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.
 - * Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn "Are you sure?" (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Datenrad abgebrochen werden.)

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "completed!" (abgeschlossen) und die Song-Auswahlseite erscheint wieder. Der Song-Name wurde bestätigt.

7 Löschen eines User-Songs

Wenn Sie nicht benötigte User-Songs löschen möchten, folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise.

- * Preset-Songs können nicht gelöscht werden.
- Bewegen Sie auf der Song-Auswahlseite den blinkenden Cursor auf die Song-Nummer und wählen Sie mit dem Datenrad den zu löschenden User-Song aus.
- Drücken Sie zweimal die Taste [▶], um die Seite "SONG2" aufzurufen.

SONG2 Clear **∜**Are You Sure ?

Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER]. Es wird kurz die Meldung "now clearin9 ..." (Löschvorgang läuft) angezeigt.

HINWEIS

- · Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Meldung "now clearing..." angezeigt wird; sämtliche User-Song-Daten könnten verloren aehen.
 - 7-4. Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, wird die Meldung "completed!" (abgeschlossen) angezeigt und die Seite "SONG1" erscheint wieder.



• Wenn der Factory-Set-Vorgang zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen ausgeführt wird, gehen sämtliche User-Songs (64-83) verloren. Seien Sie bezüglich dieser Funktion jedoch vorsichtig, da bei ihrer Ausführung der gesamte Speicherinhalt des DTX500 (alle Klick-Sets, die User-Trigger-Setups 8-11, die User-Schlagzeug-Sets 51-70 und die Utility-Daten) mit den werksseitig voreingestellten Daten überschrieben wird (S. 33).

Erstellen eigener Schlagzeug-Sets

Beim DTX500 können Sie eigene Schlagzeug-Sets zusammenstellen, indem Sie den einzelnen Pads Ihre Lieblings-Voices zuordnen und Stimmung, Panoramaposition, Ausklingzeit, Nachhall usw. einstellen.

- * Drum Voice (Schlagzeug-Voice): Hauptsächlich einzelne Percussion- oder Schlagzeugsounds, die den einzelnen Pads zugewiesen sind.
- * Drum Kit (Schlagzeug-Set): Eine Kollektion von Schlagzeug-Voices, die Pads zugewiesen sind.

1 Auswählen eines Schlagzeug-Sets

Drücken Sie die [DRUM KIT]-Taste, um die Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige (KIT1) aufzurufen.





Wählen Sie mit dem Datenrad das Schlagzeug-Set, das als Ausgangsbasis für das zu erstellende Schlagzeug-Set dienen soll. Es ist sinnvoll, ein Schlagzeug-Set zu wählen, das dem zu erstellenden klanglich ähnelt.

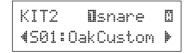
* Es können auch die Preset-Schlagzeug-Sets (1-50) und User-Schlagzeug-Sets (51-70) zur Bearbeitung ausgewählt werden.

2 Zuordnen von Schlagzeug-Voices

In diesem Beispiel erstellen wir einen Bassdrum-Sound (Kick).

2-1. Drücken Sie die Taste [▶], um die Schlagzeug-Voice-Auswahlanzeige (KIT2) aufzurufen.





Zum Auswählen des zu bearbeitenden Pads (Trigger-Eingangsquelle) schlagen Sie das betreffende Pad einfach an oder verwenden die Tasten [SHIFT] + [**◀**]/[**▶**].

> Betätigen Sie die Fußmaschine oder drücken Sie [SHIFT] + [◀]/[▶] und wählen Sie "□k ick". Das Pad ist jetzt mit der ausgewählten (8) KICK Trigger-Eingangsbuchse verbunden. Mit anderen Worten: Der Pad-Eingang für Fußmaschinen ist ausgewählt.





Über Trigger-Eingangsquellen

Der Begriff Eingangsquelle bezeichnet die Trigger-Daten, die von den Pads oder Drum-Triggern (Yamaha DT20 usw.) übermittelt werden, die an den Eingangsbuchsen (1) SNARE bis (8) KICK/(9) des DTX500 angeschlossen sind

Bei Mono-Pads (TP65, KP125W/125/65, PCY65/130, DT10/20 usw.) wird einer Eingangsbuchse jeweils eine Eingangsquelle zugewiesen. Bei Verwendung von Stereo-Pads (RHH135/130, PCY65S usw.) sind einer Eingangsbuchse zwei Eingangsquellen zugewiesen (Pad-Signal und Rim-Schaltersignal oder 2 verschiedene Pad-Signale).

Bei 3-Zonen-Pads (XP100T/100SD/120T/120SD, TP65S, TP120SD/100, PCY155/150S/135/130SC usw.) werden einer Eingangsbuchse drei Eingangsquellen zugewiesen (Pad-Eingangssignal und zwei Rim-Schalter-Eingangssignale usw.).

Jede Eingangsquelle ist folgendermaßen definiert:

Pad-Eingangssignal für die (1) SNARE-Buchse. **O**snrOp Open-Rim-Schalter-Eingangssignal für die ① SNARE-

UsnrCl Closed-Rim-Schalter-Eingangssignal für die ① SNARE-

Buchse

∐snrOff Pad-Eingangssignal für die ① SNARE-Buchse ohne

Snare

⊟tom1

ØrideE

■SNFUF Open-Rim-Schalter-Eingangssignal für die ①SNARE-Buchse ohne Snare.

■SnrOfCl Closed-Rim-Schalter-Eingangssignal für die ①SNARE-

Pad-Eingangssignal für die Buchse 2 TOM1.

Buchse mit abgeschalteter Snare.

Etom2 Pad-Eingangssignal für die Buchse (3) TOM2. **∐**tom3 Pad-Eingangssignal für die Buchse (4) TOM3. ⊟ride Pad-Eingangssignal für die Buchse (5) RIDE.

Edge-Rim-Schalter-Eingangssignal für die Buchse

⊟rideC Cup-Schalter-Eingangssignal für die Buchse (5) RIDE. Ocrash Pad-Eingangssignal für die Buchse (6) CRASH.

⊡crashE Edge-Rim-Schalter-Eingangssignal für die Buchse 6 CRASH.

⊡crashC Cup-Schalter-Eingangssignal für die Buchse **6** CRASH. **WhhOp** Pad-Eingangssignal für die Buchse 7 HI HAT, wenn

der Hi-Hat-Controller geöffnet ist.

MhhOpE Pad-Eingangssignal für die Buchse 7 HI HAT, wenn der Hi-Hat-Controller geöffnet ist.

@hhCl Pad-Eingangssignal für die Buchse 7 HI HAT, wenn

der Hi-Hat-Controller geschlossen ist.

WhhCIE Edge-Rim-Schalter-Eingangssignal für die Buchse THI HAT, wenn der Hi-Hat-Controller geschlossen ist.

MhhFtCl Eingangssignal bei betätigtem Hi-Hat-Controller

(Foot Close).

∭⊟Pad12

■hhSplsh Foot-Splash-Eingangssignal des Hi-Hat-Controllers. Okick

Pad-Eingangssignal für die Buchse ® KICK. **Brad9** Pad-Eingangssignal für die Buchse (8) PAD (9).

OPad10 Pad-Eingangssignal für die Buchse 2 PAD 10. ∭∏Pad11 Pad-Eingangssignal für die Buchse ③ PAD ①.

Pad-Eingangssignal für die Buchse 4 PAD 12.

* Mono-Pads haben keine Rim-Schalterfunktion.

2-3. Der Buchstabe "" neben " "kick" bezeichnet Ebenennummer 1. Der Buchstabe "B" bezeichnet Ebenennummer 2. Durch eine Eingangsquelle können pro Ebene zwei Voices ausgegeben werden. Wählen Sie an dieser Stelle die Voice aus, die bearbeitet werden soll.

> KIT2 Okick Fbenennummer 4K01:OakCustom ▶

2-4. Als Nächstes wählen Sie die Drum Voice-Kategorie aus. Die Drum Voice-Kategorien sind identisch mit den Benutzer-Klickgeräusch-Einstellungen (S. 17).

Voice-Kategorie

- K: Kick
- 5: Snare
- T: Tom
- C: Cymbal
- H: Hi-Hat
- P: Percussion
- E: Effekte

Wählen Sie hier "K: Kick". Drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor auf die Voice-Kategorie zu verschieben, und wählen Sie mit dem Datenrad "K".

HINWEIS

- Wenn Daten geändert werden, erscheint in der Anzeige neben "KIT" ein Sternchen "*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs (S. 32). Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen, ohne vorher zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen an den Daten bleiben nur erhalten, wenn Sie den Speichervorgang ausführen.
 - 2-5. Als Nächstes wählen wir eine Drum-Voice aus. Setzen Sie den blinkenden Cursor mit den Tasten [◀]/ [] auf die Voice-Nummer, um dann mit dem Datenrad eine Schlagzeug-Voice zuzuordnen. Voice-Nummer und Voice-Name werden angezeigt.

Wählen Sie an dieser Stelle "KØ2: MapleCustm" aus.

* Wenn Sie als Voice-Nummer "@@" einstellen, wird als Voice-Name "NoAssi9n" (keine Zuordnung) angezeigt und es wird kein Ton erzeugt.

KIT2* Okick ∢K02:MapleCustm⊬



- Wenn die Drum-Voices für beide Ebenen (1 und 2) eingestellt wurden, ist in den Fenstern KIT3 bis KIT10 rechts oben in der Ecke das Ebenensymbol 🛚 bzw. 🛮 zu sehen. Verschieben Sie den blinkenden Cursor auf dieses Symbol (falls erforderlich) und drehen Sie am Datenrad, um die bearbeitete Ebene zu wechseln.
- Wenn eine Drum-Voice der Ebene 1 oder 2 zugewiesen wird (und die jeweils andere Ebene auf "NoAssign" (keine Zuordnung) gesetzt wird), ist das Ebenensymbol in den Anzeigen KIT3 bis KIT10 nicht zu sehen. Die Ebene mit der Drum-Voice ist die Zielebene für die Bearbeitung.
- Wenn den Ebenen 1 und 2 keine Drum-Voices zugeordnet sind, ("NoAssign"), wird in den Anzeigen KIT3 bis KIT18 die Zeichenfolge "---" angezeigt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Sie haben jetzt die Drum-Voice gewählt, die als Ausgangsbasis für Ihre eigene Drum-Voice verwendet wird.

Als Nächstes werden wir diese Drum-Voice bearbeiten, um eine eigene Bass-Drum-Voice zu erstellen.

Wählen Sie aus Seite 3 bis 25 im KIT-Bildschirm dasjenige Display aus, das Sie bearbeiten möchten.

Speichern Sie die Daten nach erfolgter Einstellung!

Bitte denken Sie daran, die Daten zu speichern. nachdem Sie die Einstellungen geändert haben. Informationen zum Speichern finden Sie unter Schritt Nr. 26.

Wenn Sie jedoch ein anderes Schlagzeug-Set auswählen, ohne das aktuelle mit den neuen Einstellungen zu speichern, werden die ursprünglichen Einstellungen wieder aufgerufen. Vorgenommene Änderungen bleiben nur erhalten, wenn Sie die neuen Einstellungen speichern.

3 Lautstärke ändern

Hiermit legen Sie die Lautstärke der beim Anschlagen des Pads ausgegebenen Drum-Voice fest. Verwenden Sie diesen Regler, um die Lautstärkebalance zwischen den übrigen Pads zu verändern.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT3 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die Lautstärke einstellen (0-127).

4 Pitch (Tonhöhe) ändern

Legt die Pitch-Einstellung (Tonhöhe) der Drum-Voice fest.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT4 anzuzeigen. Anschließend können Sie die Stimmung durch Drehen des Datenrads in Halbtönen einstellen (-24,0-0-+24,0).

5 Pan (Stereoposition) ändern

Legt die Pan-Einstellung der Drum-Voice fest (die Position der Voice im Stereofeld).

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT5 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die Pan-Position der Voice einstellen.

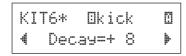
Der Bereich reicht von "L64" (ganz links) über "C" (Mitte) bis "R63" (ganz rechts). Achten Sie darauf, wie sich die Position der Voice im Stereofeld beim Drehen des Rads je nach Einstellung verändert.



() Decay ändern

Legt die Decay-Zeit der Drum-Voice fest (die Zeit, in der die erzeugte Voice abklingen soll).

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT6 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Decay einstellen (-64-0-+63). Positive Werte bewirken einen klareren Sound.



7 Cutoff-Frequenz ändern (Filtereinstellung)

Legt die Grenzfrequenz des Filters fest und verändert den Charakter der Drum-Voice (Klanghelligkeit).

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT7 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die Grenzfrequenz einstellen (-64-0-+63). Positive Werte bewirken einen helleren Sound.

8 MIDI-Notennummer einstellen

Legt die MIDI-Notennummer fest, die übermittelt wird, wenn ein Signal von der Eingangsquelle eintrifft. Dies wirkt sich darauf aus, welcher Percussion- oder Drum-Sound einer Voice am angeschlossenen MIDI-Gerät wiedergegeben wird.

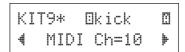
Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT8 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die MIDI-Notennummer einstellen (0–127). Zeigt Notennummer und -name an (C-2 bis G8).

- * Wenn die ausgewählte MIDI-Notennummer bereits einer anderen Eingangsquelle zugeordnet ist, wird neben "Note=" ein Sternchen "*" angezeigt.
- * Wenn eine MIDI-Notennummer für mehr als ein Pad eines Schlagzeug-Sets eingestellt ist, erhält die Eingangsquelle mit der niedrigsten Nummer die Priorität. Bei doppelten Eingangsquellen wird ein und dieselbe Voice ausgegeben. Wenn die Einstellung nicht verfügbar ist, weil eine MIDI-Notennummer bereits zugewiesen ist, wird in deren unteren Anzeigehälfte "(Note# in use)" (Notennummer. belegt) oder "(# in use)" (Nr. belegt) angezeigt.

9 MIDI-Kanal einstellen

Legt den MIDI-Sendekanal für die MIDI Note On-Daten fest, die gesendet werden, wenn ein Signal von der Eingangsquelle eintrifft. Dies wirkt sich darauf aus, welcher Kanal verwendet wird, um auf angeschlossenen MIDI-Geräten eine Voice wiederzugeben.

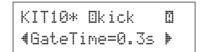
Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT9 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den MIDI-Sendekanal einstellen (1-16).



10 Gate-Zeit des MIDI-Ausgangs einstellen

Legt die Gate-Zeit (die Länge der Zeit zwischen Key On und Key Off) für MIDI Note On-Daten fest.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT10 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die Gate-Zeit einstellen (0,0s-9,9s).

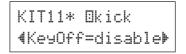


11 MIDI Key On/Off festlegen

Legt fest, ob MIDI-Key-Off-Ereignisse erkannt werden.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (und). Die Anzeige von □/□ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT11 anzuzeigen. Anschließend können Sie Key On/Key Off (Taste ein/Taste aus) durch Drehen des Datenrads einstellen.



enable..... (aktivieren) Erkennt Key-Off-Ereignisse. disable (deaktivieren) Erkennt Key-Off-Ereignisse nicht.

* Bei Einstellung von "disable" erklingen manche Voices ununterbrochen. Drücken Sie die [DRUM KIT]-Taste, um den Sound vorübergehend zu stoppen.

12 Hold-Modus einstellen

Wenn ein Pad angeschlagen wird, werden abwechselnd Key-On- und Key-Off-Meldungen gesendet. Dies bedeutet, dass beim Anschlagen eines Pads der Sound eingeschaltet und beim nächsten Anschlagen wieder abgeschaltet wird.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (und). Die Anzeige von □/□ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT12 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Hold-Modus einstellen.

```
KIT12* Okick
4 HoldMode=off ▶
```

- on (ein)..... Wenn ein Pad angeschlagen wird, wird abwechselnd ein MIDI-Key-On oder ein MIDI-Key-Off-Ereignis gesendet.
- off (aus).. Der Normalbetrieb. Beim Anschlagen eines Pads wird nur ein MIDI-Key-On-Ereignis gesendet. Nach Verstreichen der Decay-Zeit wird automatisch ein Key-Off-Ereignis
- * Bei Einstellung auf "on" (ein) müssen Sie außerdem auf der Seite KIT15 den Tastenzuweisungsmodus auf "high" (hoch) setzen.

13 Überblendung einstellen

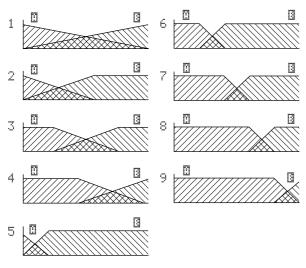
Legt die Anschlagsstärken-Überblendung zwischen den Ebenen-Voices II und II fest.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (und). Die Anzeige von 🛚 🗗 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT13 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Überblendtyp einstellen.

Überblendtyp

0Überblendfunktion nicht aktiv.



Vertikale Achse: Balance zwischen den Ebenen III und II

Horizontale Achse: Velocity (Anschlagsstärke)

Layer (Ebene)

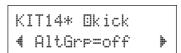
Layer 🛚

14 Alternierende Gruppe einstellen

Diese Funktion ermöglicht eine Zuweisung unterschiedlicher Voices zu einer alternierenden Gruppe, wobei die Wiedergabe des einen Sounds automatisch zu einer Abschaltung der übrigen Sounds der Gruppe führt. Ein praktisches Beispiel hierfür sind die Voices der offenen und der geschlossenen Hi-Hat. Auf den Klang der geöffneten Hi-Hat folgt der Klang der geschlossenen Hi-Hats. Der Sound der geschlossenen Hi-Hats bewirkt dabei eine natürliche Dämpfung des klingenden Sounds des der geöffneten Hi-Hat. Wenn die Voices der offenen und der geschlossenen Hi-Hat der gleichen alternierenden Gruppe zugewiesen sind, führt die Wiedergabe des einen Sounds zu einer Stummschaltung des anderen.

* Diese Einstellung wirkt sich nicht auf Zwei-Ebenen-Eingangsquellen aus. Die Anzeige von 🛮 / 🗓 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT14 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die alternierende Gruppe einstellen.



offKein Abdämpfen HH padFür die Voice (ThhOp, ThhOpE usw.), die beim Anschlagen der Hi-Hat wiedergegeben HH FdlFür die Voice (@hhFtCl, @hhSplsh, ■hhCl, ■hhClE usw.), die beim Betätigen des Hi-Hat-Pedals wiedergegeben wird. 1-9 Nummer der alternierenden Gruppe. Weist

> Voices, die nicht gleichzeitig ausgegeben werden sollen, die gleiche Gruppennummer zu.

15 Key-Assign-Modus einstellen

Legt die Ausgaberegeln für den Fall fest, dass mehrere Voices, die der gleichen MIDI-Notennummer zugewiesen sind, gleichzeitig ausgegeben werden sollen.

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (und). Die Anzeige von 🗓 / 🗓 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT15 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Key-Assign-Modus einstellen.

Foly.....Die Voices werden gleichzeitig ausgegeben. semiFür diese Notennummer können bis zu drei Voices gleichzeitig ausgegeben werden. Wenn eine vierte Voice ausgelöst wird, wird eine der ersten beiden Voices stummgeschaltet (abgedämpft). mono.....Es kann immer nur eine Voice ausgegeben werden. Alle vorhergehenden Voices werden stummgeschaltet (abgedämpft). high.....Es kann immer nur eine Voice ausgegeben werden. Alle vorhergehenden Voices werden stummgeschaltet (abgedämpft). Auch wenn die Höchstzahl von 32 Noten überschritten wird, erfolgt keine Stummschaltung der hier

ausgewählten Notennummer.

16 Pad-Song einstellen

Bei Anschlagen des Pads beginnt die Wiedergabe des zugewiesenen Pad-Songs. Neben dem in der Song-Auswahlanzeige ausgewählten Haupt-Song können für ein Schlagzeug-Set maximal drei Pad-Songs einzeln eingestellt

* Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (☐ und ☐). Die Anzeige von \square/\square in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT16 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die zuzuweisende Song-Nummer, die Wiederholungsfunktion und den Wiedergabemodus einstellen.



Song-Nummer

off, 45-63... Weist die Song-Nummer zu, die dem Pad zugewiesen ist.

Wiederholte Wiedergabe

<₿ Wiederholt die Wiedergabe eines Songs (wenn ein Song das Ende erreicht hat, beginnt er immer wieder von vorne).

Flay..... Bei Anschlagen des Pads beginnt/stoppt die

→ Normale Wiedergabe.

Wiedergabemodus

Wiedergabe des zugewiesenen Pad-Songs. ธารอ Bei Anschlagen des Pads wird ein Takt des zugewiesenen Pad-Songs wiedergegeben. Es folgt eine Pause. ctof Bei Anschlagen des Pads beginnt/stoppt die Wiedergabe des zugewiesenen Pad-Songs. Wenn der Pad-Song auf "ctof" gesetzt ist, wird er gestoppt, wenn ein anderer Pad-Song mit der Einstellung "ctof" gestartet wird. Bei dieser Funktion kann jeweils nur ein "ctof"-Pad-Song abgespielt werden.

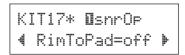
- * Pro Schlagzeug-Set können bis zu drei Pad-Songs eingestellt werden. Um anderen Pads einen Pad-Song zuzuweisen, schlagen Sie das Ziel-Pad an oder drücken die Tasten [SHIFT] + [◀]/[▶], um den Namen des Ziel-Pads anzuzeigen (Trigger-Eingangsquelle) in der oberen Anzeigehälfte anzuzeigen. Wenn bereits drei Pad-Songs eingestellt sind, wird "Song=off" angezeigt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.
- * Das Tempo des Pad-Songs ist identisch mit dem des Haupt-Songs in der Song-Auswahlanzeige.
- * Wenn der Eingangsquelle, der der Pad-Song zugewiesen ist, auf der Seite UTIL7 bereits eine Funktion zugewiesen wurde, wird "Song=(in use!)" (Song=(wird verwendet!)) angezeigt. Die Einstellung in UTIL7 hat Priorität. (S. 21)
- * Wenn mehrere Pad-Songs zugewiesen sind und zusammen wiedergegeben werden, können die Voices in den Songs sich unerwartet verändern oder anders als beabsichtigt klingen.

17 Pad-Rim einstellen

Diese Option ist nur dann wirksam, wenn ein Rim-Schalter die Eingangsquelle ist. Bei Anschlagen des Rims werden die vom gleichen Pad ausgelösten Pad-Ereignisse (Trigger-Eingangsbuchse) zeitgleich mit den Rim-Schalter-Ereignissen gesendet. Bei dieser Einstellung können ein Snare-Pad-Sound und ein Snare-Rim-Shot gleichzeitig ausgelöst werden.

- * Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (☐ und ☐). Die Anzeige von □/□ in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.
- * Wenn als Eingangsquelle nicht der Rim-Schalter gewählt wird, wird "RimToPad=---" angezeigt. Es können keine vorgenommen werden. Wenn als Eingangsquelle "IIsnrüf" ausgewählt ist, erscheint die folgende Anzeige.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT17 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Pad-Rim einstellen.



off.....Sendet nur Rim-Schalterereignis. OทSendet Rim-Schalterereignis und Pad-Ereignis.

18 Reverb-Pegel (1) ändern

Legt den Reverb-Send-Pegel für die Voices (Ebenen 1 und 2) fest, die von der Eingangsquelle ausgelöst werden. Mit dieser Funktion kann der Hallanteil verändert werden.

- * Diese Einstellung wirkt sich auf beide Ebenen aus (und). Die Anzeige von 🛚 🗸 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.
- * Der aktuelle Reverb-Send-Pegel wird festgelegt, indem an dieser Stelle ein Send-Pegel eingegeben wird, der den auf der Seite KIT19 festgelegten Drum-Reverb-Send-Pegel ergänzt.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT18 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Reverb-Send-Pegel einstellen (0-127).



19 Reverb-Pegel (2) ändern

Legt den allgemeinen Reverb-Send-Pegel der Drum-Voice

* Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Drum-Voice aus. Die Anzeige von 🗓 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

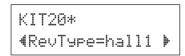
Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT19 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Drum-Reverb-Send-Pegel einstellen (0-127).

20 Reverb-Typ ändern

Legt für die einzelnen Schlagzeug-Sets den Typ des Reverb-Effekts fest. Der Reverb-Typ gilt für das gesamte Schlagzeug-Set.

* Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Drum-Voice aus. Die Anzeige von 🏻 🖾 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT20 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Reverb-Typ einstellen.



none Kein Reverb (wie bei thru).
hall1–5 Simuliert den Hall in einer Halle.
hall1–5 Simuliert den Hall in einem Raum.
stage1-5 Simuliert eine Bühnenumgebung.
Flate Simuliert einen Stahlplattenhall.
white Ein spezieller Effekt mit kurzem Hall.
tunnel Simuliert den Hall eines Tunnels.
bsemnt Simuliert den Hall eines Kellerraums.

^{*} Bei höheren Werten ergeben die Typen "hall", "room" und "stage" einen stärkeren Halleffekt.

21 Reverb-Pegel (3) ändern

Legt für das Schlagzeug-Set den Signal-Rückgabepegel des Reverb-Effekts fest. Der Reverb-Typ gilt für das gesamte Schlagzeug-Set.

Durch Einstellen des Pegels lässt sich der Reverb-Effekt für das gesamte DTX500-System festlegen.

* Diese Einstellung wirkt sich auf die gesamte Drum-Voice aus. Die Anzeige von 🏻 / 🖪 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT21 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads den Reverb-Master-Send-Pegel einstellen (0-127).

22 Pad-Controller einstellen

Diese Option ist nur dann wirksam, wenn ein Pad mit Pad-Controller an der (1) SNARE-Buchse angeschlossen ist oder wenn auf der Seite TRG2 (Pad-Typ) der Trigger-Setup-Seiten die Einstellung "SN-1", "SN-2", "TM-1" oder "TM-2" zugewiesen wurde.

Durch Drehen des Controller-Reglers können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

offKeine Funktion zugewiesen.

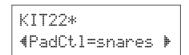
snaresAnpassen der Snares (auch wirksam beim geöffneten Rim-Sound)

tuning......Anpassen des Tunings (auch wirksam beim geöffneten Rim-Sound)

tempo.....Anpassen des Tempos

* Die Anzeige von 🛚 🗸 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT22 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die Pad-Controller-Funktion einstellen.



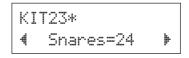
23 Snares einstellen

Stellt den Snare-Effekt (den charakteristischen Sound der aufgerollten Drähte auf der Unterseite einer wirklichen Snare) des Pads ein, das an der (1) SNARE-Buchse angeschlossen ist.

Dies gilt auch für Pads ohne Pad-Controller.

* Die Anzeige von 🗓 🗓 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste[▶], um die Seite KIT23 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die Snare-Pegeleinstellung einstellen.



off.....Snares aus (reproduziert den Sound, der entsteht, wenn die Snares nicht auf der Trommel aufliegen)

1-24Die Snares werden auf den Sound angewendet. Je höher der Wert, desto direkter klingen die Snares. (Der Wert "1" ist die "indirekteste" Snare-Einstellung.)

* Bei Änderung dieser Einstellung verändert sich auch die Decay-Einstellung (KIT6) für die Eingangsquellen "Isnane" und "∭snrOp".

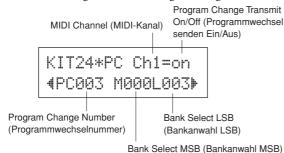
24 Programmwechsel und Bank Select

Wenn ein Schlagzeug-Set ausgewählt ist, können mit dieser Funktion die gesendeten Programmwechselnummern und Bank Select MSB/LSB eingestellt werden. Sie können für jeden MIDI-Kanal einzeln eingestellt werden.

Durch Senden einer Programmwechselmeldung können Sie die Voice eines externen MIDI-Geräts automatisch ändern, wenn Sie in DTX500 das Schlagzeug-Set umschalten.

* Die Anzeige von 🏿 🖟 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT24 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die folgenden Einstellungen festlegen.



* Wenn Program Change Transmit On/Off auf "off" gesetzt wurde, sind die Werte von PC, M und L auf "---" gesetzt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

MIDI Channel

1–16..... Ziel-MIDI-Kanal für den Programmwechsel

Program Change Transmit On/Of (Programmwechsel senden Ein/Aus)

on..... Sendet. off..... Sendet nicht.

Program Change Number

001–128 Gesendete Programmwechselnummer.

Bank Select MSB, LSB

000-127 Bankanwahl MSB-Nummer, LSB-Nummer

* Weitere Informationen zu Bank Select MSB und LSB finden Sie in der Voice-Liste und in der Dokumentation zum MIDI-Datenformat des jeweils von Ihnen verwendeten externen MIDI-Geräts.

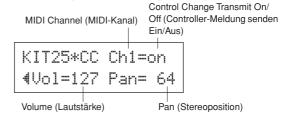
25 MIDI-Lautstärke und Stereoposition einstellen - Controller-Meldung

Mit dieser Funktion werden die Werte von MIDI Control Change Volume/Pan eingestellt, die bei Auswahl eines Schlagzeug-Sets gesendet werden. Sie können für jeden MIDI-Kanal einzeln eingestellt werden.

Auf diese Weise können Sie automatisch die Lautstärke und Stereoposition von externen MIDI-Geräten ändern, wenn Sie das Schlagzeug-Set von DTX500 umschalten.

* Die Anzeige von 🗓 / 🗓 in der oberen rechten Ecke der Anzeige erfolgt nicht.

Verwenden Sie die Taste [▶], um die Seite KIT25 anzuzeigen. Anschließend können Sie durch Drehen des Datenrads die folgenden Einstellungen festlegen.



* Wenn Control Change Transmit On/Off auf "off" gesetzt wurde, sind die Werte von Vol und Pan auf "---" gesetzt und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.

MIDI Channel

1–16Ziel-MIDI-Kanal für Controller-Meldungen

Control Change Transmit On/Off (Controller-Meldung senden Ein/Aus)

on.....Sendet. offSendet nicht.

Volume (Lautstärke)

@_127....Legt den Datenwert des Volume-Controllers fest, der gesendet wird.

Pan (Stereoposition)

@-127....Legt den Datenwert des Pan-Controllers fest, der gesendet wird.

26 Original-Voice speichern

Um die von Ihnen erstellte Drum-Voice im Speicher des DTX500 zu speichern, verwenden Sie den nachfolgend beschriebenen Speichervorgang. Original-Kits können als Schlagzeug-Sets in den Speicherplätzen für User-Drum-Kits (51-70) gespeichert werden.

HINWEIS

- · Wenn vor Ausführung des Speichervorgangs ein anderes Schlagzeug-Set ausgewählt wird, gehen alle an den Daten vorgenommenen Änderungen verloren. Wenn Sie Ihre Einstellungen oder Änderungen behalten möchten, achten Sie darauf, den Speichervorgang auszuführen.
 - 26-1. Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste (SPEICHERN/ EINGABE). Sie sehen die folgende Anzeige.



26-2. Wählen Sie mit dem Datenrad den Ziel-Speicherplatz (51–70), an dem Sie Ihr eigenes User-Schlagzeug-Set ablegen möchten.

> * Die Preset-Sets (1-50) können nicht überschrieben werden.

- * Sie können auch auf einer User-Schlagzeug-Set-Nummer Daten speichern, die bereits Daten enthält. Seien Sie dabei jedoch vorsichtig, da die vorherigen Daten mit den neuen Daten überschrieben werden.
- **26-3.** Wenn Sie den Namen des Schlagzeug-Sets ändern möchten, drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem zu bearbeitenden Zeichen zu verschieben, und drehen Sie dann das Datenrad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines Schlagzeug-Sets kann bis zu zwölf Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt

Leerzeichen

!"#\$%%'()*+,-./0123456789:;<=>?@ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^ > abcdef9hijklmnop9rstuvwx9z{|}>+

26-4. Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

- 26-5. Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.
 - * Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn "Are you sure?" (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Datenrad abgebrochen werden.)

Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, erscheint die folgende Anzeige.

Completed!

Mit diesem Vorgang haben Sie nun ein Schlagzeug-Set erstellt, das eine eigene Bassdrum-Voice besitzt.

Verwenden Sie dasselbe Verfahren, um Schlagzeug-Voices für die anderen Pads (Eingangsquellen) zu erstellen und ein komplettes eigenes Schlagzeug-Set anzulegen.

Werksseitige Einstellung

Dieser Vorgang setzt sämtliche internen Einstellungen des DTX500 wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.

Seien Sie bezüglich dieser Funktion jedoch vorsichtig, da bei ihrer Ausführung der gesamte Speicherinhalt des DTX500 (alle Klick-Sets, die User-Trigger-Setups 8-11, die User-Schlagzeug-Sets 51-70, die User-Songs 64-83 und die Utility-Daten) mit den werksseitig voreingestellten Daten überschrieben wird.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie zunächst die Tasten [SHIFT] + [SAVE/ ENTER], um die Utility-Seiten aufzurufen.



2. Drücken Sie mehrmals die Taste [▶], um die Seite "UTIL8" aufzurufen.

- 3. Drücken Sie, während die vorstehende Seite angezeigt wird, die Taste [SAVE/ENTER]. Dadurch wird die nachstehende Aufforderung angezeigt, die Rücksetzung auf die Werksvoreinstellungen zu
 - * Um den Factory-Set-Vorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT] (der Vorgang kann auch mit dem Datenrad abgebrochen werden).

4. Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Vorgang auszuführen.

> All Memory Initializing...

Trigger-Setup-Bearbeitungsmodus

Der Trigger-Setup-Bearbeitungsmodus bietet verschiedene Einstellungen für die Trigger-Eingangssignale von Pads und Drum-Triggern (Yamaha DT20 usw.), die an die Trigger-Eingangsbuchsen angeschlossen sind. Mit diesen Einstellungen können Sie das DTX500 auf den bestmöglichen Betrieb und die bestmögliche Reaktion auf diese Signale optimieren. Falls Sie an einem akustischen Set befestigte Drum-Trigger verwenden oder Pads verwenden, die nicht mit dem DTX500 geliefert wurden, müssen Sie die Empfindlichkeit einstellen. In diesem Abschnitt werden darüber hinaus Funktionen zur Unterdrückung von Übersprechen* und Doppelauslösungen* beschrieben.

- * Übersprechen (Crosstalk): Die Interferenzen zwischen Trigger-Signalen physisch benachbarter Pads, durch die unerwartete Noten produziert werden.
- * Doppelauslösung: Der Zustand, wenn durch einen einzigen Pad-Anschlag mehrere (üblicherweise zwei) Trigger verursacht werden.

Trigger-Setup-Verfahren

Wenn Sie einige der Pads Ihres Schlagzeug-Sets austauschen möchten, oder wenn Sie Probleme wie Doppelauslösung oder Übersprechen beheben müssen, bietet das Trigger Setup detaillierte Einstellungen für jedes Pad ñ z. B. zum Ändern des Preset-Trigger-Setups.

Wenn Sie aus diesen oder aus anderen Gründen ein eigenes Trigger-Setup erstellt haben, können Sie es als unter einer der Trigger-Setup-Nummern (8-11) speichern.

- Drücken Sie die Tasten [SHIFT] + [DRUM KIT], um die Trigger-Setup-Auswahlseite (TRIG1) aufzurufen. Das momentan gewählte Trigger-Setup wird im Display angezeigt.
 - * Falls Sie ein anderes Trigger-Setup bearbeiten möchten, wählen Sie an dieser Stelle das Setup mit dem Datenrad

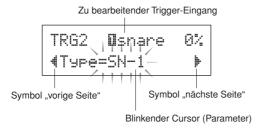
Trigger-Setup-Auswahlanzeige (Seite 1) TRIGGER TRG1 DRUM :XP Med Trigger-Setup-Nummer: Name des Setups

2 Bearbeiten Sie das Trigger-Setup auf den Seiten TRG2 bis TRG8.

Verwenden Sie die Tasten [◀]/[▶], um zwischen den Seiten umzublättern und den blinkenden Cursor auf den einzustellenden Parameter zu setzen.

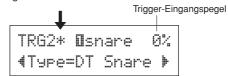
* Weitere Informationen zu den einzelnen Parametern finden Sie auf Seite 35 bis 37.

Zum Auswählen des zu bearbeitenden Trigger-Eingangs (Eingangsbuchse) schlagen Sie das betreffende Pad einfach an oder verwenden die Tasten [SHIFT] + $[\blacktriangleleft]/[\blacktriangleright]$.



3 Drehen Sie das Datenrad, um die Einstellung zu ändern.

- * Wenn Daten geändert werden, erscheint in der Anzeige neben "TRG" ein Sternchen "*". Dieses Sternchen verschwindet nach dem Ausführen des Speichervorgangs.
- * Der beim Anschlagen eines Pads erzeugte Trigger-Eingangspegel wird oben rechts im Display angezeigt. Verwenden Sie bei der Gain-Einstellung diesen Pegel als Orientierung, um zu messen, wie hart ein Pad angeschlagen wird.



4 Zum Sichern der vorgenommenen Datenänderungen speichern Sie das neue Setup als User-Trigger-Setup (8–11) ab, wie nachfolgend beschrieben.

HINWEIS

UTILITY

SAVE/

ENTER

- · Wenn vor Ausführung des Speichervorgangs ein anderes Trigger-Setup ausgewählt wird, gehen alle an den Daten vorgenommenen Änderungen verloren. Wenn Sie Ihre Einstellungen oder Änderungen behalten möchten, achten Sie darauf, den Speichervorgang auszuführen.
 - Drücken Sie die [SAVE/ENTER]-Taste. Die folgende Anzeige erscheint im Display.



- Wählen Sie mit dem Datenrad die Nummer des Ziel-Trigger-Setups (8-11) aus.
- Wenn Sie den Namen des Trigger-Setups ändern 4-3. möchten, drücken Sie die Tasten [◀]/[▶], um den blinkenden Cursor zu dem zu bearbeitenden Zeichen zu verschieben, und drehen Sie dann das Datenrad, um ein Zeichen auszuwählen. Der Name eines Trigger-Setups kann bis zu acht Zeichen enthalten. Diese können aus der folgenden Liste ausgewählt werden.

Leerzeichen !"#\$%%?()*+,-./0123456789:;<=>?@ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^ > abcdef9hijklmnop9rstuvwx9z(l)>+

4-4. Drücken Sie erneut die [SAVE/ENTER]-Taste. Es erscheint eine Aufforderung, den Speicherbefehl zu bestätigen.

> TRG save to 8 Are you sure ?

- **4-5.** Drücken Sie noch einmal die [SAVE/ENTER]-Taste, um den Speichervorgang tatsächlich auszuführen.
 - * Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT]. (Wenn "Are you sure?" (Sind Sie sicher?) im Display angezeigt wird, kann der Vorgang auch mit dem Datenrad abgebrochen werden.)

Nach beendetem Speichervorgang erscheint die folgende Anzeige im Display.

Completed!

HINWEIS

· Versuchen Sie niemals, das Instrument auszuschalten, während die Meldung "now storing..." (Speichervorgang läuft) angezeigt wird. Sämtliche Trigger-Setup-Daten könnten verloren gehen.

Erläuterungen zu den einzelnen **Display-Seiten**

Die folgenden Erläuterungen behandeln die in auf den Seiten TRG1 bis TRG8 zur Verfügung stehenden Parameter. Zum Speichern der bearbeiteten Daten siehe Schritt 4 auf Seite 34.

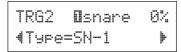
TRG1 **Trigger Setup Select**



[Bereich] 1–11

Wählt den Typ des Trigger-Setups aus (S. 12)

TRG2 Type (Pad Type)



Stellt den Typ des Pads ein, das an die in der oberen Hälfte der Anzeige zugewiesene Eingangsbuchse ([1] SNARE] im vorstehenden Beispiel) angeschlossen ist.

* In [TRG3 Gain, MVI (Mininimum Velocity)] (S. 36) und [TRG5 RejTime (Self Rejection Time)] (S. 36) geänderte Werte werden automatisch auf die für Ihren hier eingestellten Pad-Typ geeigneten Werte geändert.



• Wenn Sie einige der Pads Ihres Schlagzeug-Sets austauschen möchten, beachten Sie nach der obigen Einstellung die Vorgehensweise auf S. 34 (Trigger-Setup-Bearbeitung), um sicherzustellen, dass die Einstellungen für jedes Pad (wie etwa Empfindlichkeit) richtig sind.

Die Pad-Typen sind folgendermaßen definiert.

Die 1 au-1 ypen sind forgendermaben demnert.			
KICK	KP125W/125/80S/80/65/60		
SN-1	XP100T/100SD/120T/120SD		
	(meist als Snare-Pad verwendet)		
SN-2	TP100/120SD (hauptsächlich als Snare-Pad		
	verwendet)		
SN-3	TP65S/65 (hauptsächlich als Snare-Pad verwendet)		
TM-1	XP100T/100SD/120T/120SD		
	(meist als Tom-Pad verwendet)		
TM-2	TP100/120SD (hauptsächlich als Tom-Pad		
	verwendet)		
TM-3	TP65S/65 (hauptsächlich als Tom-Pad verwendet)		
CY-1	PCY155/150S/135 *1		
CY-2	PCY155/150S/135 *1		
CY-3	PCY155/150S/135 *1		
CY-4	PCY130SC		
CY-5	PCY130S/130		

8 Trigger-Setup-Bearbeitungsmodus

CY-6 PCY65S HH-1 **RHH135** HH-2RHH130 DT Snare Drum-Trigger der DT-Reihe (für Snare) DT HiTom Drum-Trigger der DT-Serie (für kleine Toms) DT LoTom Drum-Trigger der DT-Serie (für große Toms) DT Kick Drum-Trigger der DT-Serie (für eine Bass-Drum) misc 1-6 Pads 1 bis 6 von anderen Herstellern

*1 Diese Pad-Typen unterscheiden sich in den Sensitivity-Einstellungen der verschiedenen Pad-Bereiche (Ringfläche, Randbereich und Glocke bei einem 3-Zonen-Becken-Pad.) Diese können beliebig verändert werden.

"CY-1" ist die Einstellung, bei der alle drei Bereiche dieselbe Empfindlichkeit besitzen.

"CY-2" ist eine Einstellung, bei der die Empfindlichkeit des Randbereichs wesentlich geringer ist als die der anderen Bereiche.

"CY-3" ist eine Einstellung, bei der die Empfindlichkeit des Glockenbereichs wesentlich geringer ist als die der anderen Bereiche.

TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)

[**Bereich**] 0–99 Gain

Stellt die Eingangsverstärkung (Empfindlichkeit) für die in der oberen Hälfte der Seite zugewiesene Eingangsbuchse ein. Bei höheren Werten wird der Klang bereits bei kleineren Pad-Eingangspegeln erzeugt.

- * Dieser Wert wird automatisch eingestellt, nachdem bei [TRG2 Type (Pad Type)] der geeignete Pad-Typ eingestellt wurde. Es ist jedoch noch eine Feineinstellung des Wertes erforderlich.
- * Manche Pads sind mit einem Empfindlichkeitsregler ausgestattet. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihr spezifisches Pad.

Stellt den MIDI-Velocity-Wert (Lautstärke) ein, der gesendet werden soll, wenn das Pad mit minimaler Härte angeschlagen wird. Große Werte bewirken bereits bei schwachem Pad-Anschlag eine hohe Lautstärke. Dies hat jedoch einen engen Lautstärkebereich zur Folge, was die die adäquate Erzeugung weiterer Dynamikpegel erschwert.

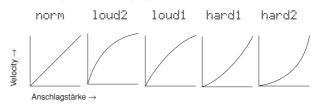
Der Trigger-Eingangspegel wird als Prozentwert oben rechts im Display angezeigt. Die maximale Velocity (Eingangspegel 99 Prozent) ist 127. Je geringer der Pegel ist, wenn das Pad sehr weich angeschlagen wird, desto größer ist der mögliche Dynamikbereich.

* Dieser Wert wird automatisch eingestellt, nachdem bei [TRG2 Type (Pad Type)] der geeignete Pad-Typ eingestellt wurde. Es ist jedoch noch eine Feineinstellung des Wertes erforderlich.

TRG4 **VelCurve (Velocity Curve)**



Stellt die Eingangs-Velocity-Kurve für die in der oberen Hälfte der Seite zugewiesene Eingangsbuchse ein.



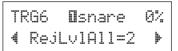
TRG5 RejTime (Self Rejection Time)



[Bereich] 0-9

Verhindert Doppelauslösungen für die in der oberen Hälfte der Seite zugewiesene Eingangsbuchse. Nach Erfassen eines Events werden für die hier definierte Zeitdauer weitere Events stummgeschaltet (ignoriert). Je höher der Wert, desto länger werden die Events stummgeschaltet.

TRG6 RejLvIAII (Rejection Level)



[Bereich] 0-9

Verhindert Übersprechen für die in der oberen Hälfte der Seite angezeigten Eingangsbuchse. Durch andere Pads (Eingangsbuchsen) ausgelöste Events mit einem kleineren Eingangswert als dem hier eingestellten werden eine gewisse Zeit lang nicht ausgelöst. Je größer der Wert, um so größer der zur Auslösung eines Trigger-Events erforderliche Eingangspegel.

TRG7 RejLvI (Specified Rejection Level)

TRG7 Osnare 0% 4RejLv1=3Frm=56▶

ReiLvl [Bereich] 0-9

[Bereich] 1–6, 56 (5 und 6), 7–12, 17 (1 und 7), Frm tm, cy, tc

Diese Einstellung dient zur Unterdrückung von Übersprechen zwischen der in der oberen Hälfte der Seite angezeigten Eingangsbuchse und der in der Einstellung "Frm=" zugeordneten Eingangsbuchse.

Nach der Auslösung eines Events durch das in der Einstellung "Frm=" zugeordnete Pad wird die Klangerzeugung für das in der oberen Hälfte des Displays zugeordnete Pad eine gewisse Zeit lang unterdrückt, solange der Eingangspegel nicht größer ist als der hier eingestellte Wert. Je größer der Wert, um so größer der zur Auslösung eines Trigger-Events erforderliche Eingangspegel.

Die Einstellung "Frm="56" dient zur gleichzeitigen Zuordnung der Trigger-Eingangsbuchsen 5 und 6.

In der Einstellung "Frm="17" sind die Trigger-Eingangsbuchsen 1 und 7 zugewiesen.

In der Einstellung "Frim="tim" sind die Trigger-Eingangsbuchsen 2, 3 und 4 zugewiesen.

In der Einstellung "Frim="cib" sind die Trigger-Eingangsbuchsen 5, 6, 7 und 9 zugewiesen.

In der Einstellung "Frm="t.c" sind die Trigger-Eingangsbuchsen 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 9 zugewiesen.

TRG8 CopyToInput (Trigger Setup Copy)

TRGS **U**snare 4CopyToInput= 2⊫

Mit dieser Funktion können Sie alle Dateneinstellungen der Seiten [TRG2 Type (Pad Type)] bis [TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)] auf eine andere Eingangsbuchse kopieren.

HINWEIS

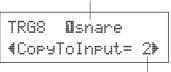
• Wenn der Trigger-Setup-Kopiervorgang ausgeführt wird, werden die Trigger-Setup-Daten durch die Einstellungen der Quelle des Kopiervorgangs ersetzt.

Vorgehensweise

1. Schlagen Sie ein Pad an, um die Kopiervorgangsquelle (die Eingangsbuchse) auszuwählen, deren Daten kopiert werden sollen.

Drehen Sie das Datenrad und ordnen Sie das Ziel des Kopiervorgangs (die Eingangsbuchse) zu.

Quelle des Kopiervorgangs (Eingangsbuchse)



Ziel des Kopiervorgangs (Eingangsbuchse)

2. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER]. Es erscheint eine Aufforderung, den Kopierbefehl zu bestätigen.

> Input Copy to 2 Are you sure ?

- 3. Drücken Sie die Taste [SAVE/ENTER], um den Kopiervorgang tatsächlich auszuführen.
 - * Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie eine beliebige Taste außer [SAVE/ENTER] und [SHIFT] (der Vorgang kann auch mit dem Datenrad abgebrochen werden).

Nach beendetem Kopiervorgang erscheint die folgende Anzeige im Display.

Completed!

Fehlermeldungen

Das DTX500 zeigt Fehlermeldungen an, wenn falsche Einstellungen vorgenommen oder ungültige Vorgänge erkannt wurden, oder wenn ein unnormaler Vorgang oder eine Fehlfunktion auftritt.

Sollte eine Fehlermeldung angezeigt werden, sehen Sie bitte in der nachstehenden Liste nach und ergreifen Sie die geeigneten Korrekturmaßnahmen.

ERROR Data Initialized

(Fehler: Daten wurden initialisiert) Diese Meldung erscheint gleich nach dem Einschalten, wenn das Gerät die Daten nicht richtig lesen kann, weil gerade ein Factory-Reset-Vorgang

Die Sicherungs-ROM-Daten könnten beschädigt sein. Wenden Sie sich an die nächstliegende Yamaha-Kundendienststelle oder den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

ERROR

Memory full

(Der Speicher ist voll.) Sie haben die Speicherkapazität des User-Songs überschritten. Löschen Sie nicht verwendete Songs, um mehr Speicherplatz freizugeben, und versuchen Sie dann erneut, die Aufnahme durchzuführen.

ERROR

Can'tWriteMemory

(Speicher kann nicht geschrieben werden.) Es konnten keine Daten in den Sicherungs-ROM geschrieben werden.

Fehlerbehebung

Das DTX500 erzeugt keinen Ton oder erkennt Triggersignale nicht.

- Sind die Pads oder Drum-Trigger (Yamaha DT20 usw.) ordnungsgemäß an die Trigger-Eingangsbuchsen des DTX500 angeschlossen? (S. 10)
- Ist das DTX500 ordnungsgemäß mit einem Kopfhörer oder einem externen Audiogerät wie z.B. einem Verstärker, Lautsprecher usw. verbunden? (S. 10)
- Überprüfen Sie die Stellung der Netzschalter und die Lautstärkepegel der angeschlossenen externen Audiogeräte, z.B. Verstärker, Lautsprecher usw.
- Möglicherweise ist der Lautstärkeregler an der Rückseite heruntergeregelt (S. 13).
- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu niedrig eingestellt? (S. 36 [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Die Lautstärkeeinstellung auf der Seite "KIT3 Volume" (S. 27) der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige ist möglicherweise auf "0" gestellt.
- Liegt ein Problem mit dem verwendeten Kabel vor?
- Möglicherweise sind die Schlagzeug-Voices für beide Layer, und I, auf "00: NoAssi9n" gesetzt. (S. 27 Schritt 2: [KIT2])

Der externe Klangerzeuger erzeugt keinen Ton.

- Ist das MIDI-Kabel (der Stecker) richtig angeschlossen? (S.11)
- Wird der richtige MIDI-Stecker verwendet? (S. 11)

- Sind die Werte für die MIDI-Notennummern richtig eingestellt? (S. 28 Schritt 8 bis 10: [KIT8], [KIT9], [KIT10])
- Möglicherweise sind die Schlagzeug-Voices für beide Layer, und 3, auf "00: NoAssi9n" gesetzt. (S. 27 Schritt 2: [KIT2])

Es wird eine andere Voice erzeugt als die eingestellte.

- Ist der sendende MIDI-Kanal auf einen Kanal eingestellt, der für die Schlagzeug-Voice nicht verwendet wird (ch=10)? (S. 28, Schritt 9 [KIT9])
- Sind in der Voice-Einstellung der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige 2-Layer-Voices eingestellt? (S. 27 Schritt 2 [KIT2])

Es wird ein Ton erzeugt, dieser ist jedoch zu leise (geringe Lautstärke).

- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu niedrig eingestellt? (S. 36: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Pads mit Pegel-Einstellschraube sollten richtig (höher) eingestellt werden.
- Ist die Eingangsempfindlichkeit (Minimum Velocity) zu niedrig eingestellt? (S. 36: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Wird eine passende Velocity-Kurve verwendet? (S. 36: [TRG4 VelCurve (Velocity Curve)])
- Ist die Lautstärke der verwendeten Voice zu niedrig eingestellt? (S. 27 Schritt 3 [KIT3])

Der Trigger-Klang ist nicht stabil. (Für akustisches Schlagzeug)

- Lesen Sie die Hinweise bei "Es wird ein Ton erzeugt, aber zu leise (geringe Lautstärke)" weiter oben.
- Versuchen Sie es mit einer größeren Pad-Typ-Einstellung (DT snare → DT HiTom → DT LoTom → DT Kick). (S. 35: [TRG2 Type (Pad Type)])
- Ist der Drum-Trigger (Yamaha DT20 usw.) auf ungeeignete Weise mit Isolierklebeband angebracht? (Sind auf dem Fell noch Kleberreste?)
- Ist das Kabel richtig an der Buchse des Drum-Triggers (Yamaha DT20 usw.) befestigt?

Es werden Doppelauslösungen erzeugt.

- Pads mit Pegel-Einstellschraube sollten richtig (niedriger) eingestellt werden.
- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu hoch eingestellt? (S. 36: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Verwenden Sie die Self-Rejection-Einstellung. (S. 36: [TRG5 RejTime (Self Rejection Time)])
- (KP65) Ist der Pad-Typ für die Eingangsbuchse, an die das KP65 angeschlossen ist, auf "Kick Pad" eingestellt? (S. 35: [TRG2 Pad Type])
- Verwenden Sie Drum-Trigger (Trigger-Sensoren) anderer Hersteller? Wenn das Signal zu hoch ist, kann dies die Doppelauslösungen verursachen.
- Erzeugt das Fell unregelmäßige Schwingungen? Sie müssen das Fell evtl. abdämpfen.
- Falls Sie ein akustisches Set verwenden, achten Sie darauf, dass der Drum-Trigger in Randnähe (jedoch außerhalb des Auflagebereichs) und nicht in der Fellmitte platziert wird.
- Falls Sie ein akustisches Set verwenden, achten Sie darauf, dass nichts den Drum-Trigger berühren kann.

Es wird Übersprechen (Trigger-Interferenzen von unterschiedlichen Eingängen) erzeugt.

- Ist Gain (die Eingangsverstärkung) zu hoch eingestellt? (S. 36: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Erhöhen Sie den Wert des Rejection-Parameters. Vermeiden Sie es jedoch, diesen Wert zu hoch einzustellen, da dies bewirken kann, dass der Ton beim gleichzeitigen Anschlagen eines anderen Pads (Trigger-Eingangs) stummgeschaltet wird. (S. 36: [TRG6 RejLvIAII (Rejection Level)])
- Wenn das Übersprechen nur bei einem bestimmten Trigger-Eingang auftritt, benutzen Sie den Parameter Specified Rejection. (S. 37: [TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)])
- Falls Sie ein akustisches Set verwenden, platzieren Sie den Drum-Trigger in größerer Entfernung zu anderen Trommeln.

Der Sound wird bei kontinuierlichem Spiel abgeschnitten.

 Möglicherweise wurde die maximale Polyphonie von 32 Voices überschritten. Setzen Sie auf der Seite "KIT15 Key Assign Mode" (S. 29) der Schlagzeug-Set-Auswahlanzeige den Wert "KeyAssign" auf "semi" oder "mono".

Beim Anschlagen von zwei Pads (Trommeln) ist nur einer der Sounds zu hören.

- Erhöhen Sie die Gain-Einstellung des Pads (Trigger-Eingangs), das nicht erklingt. (S. 36: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Verringern Sie den Rejection-Wert für das Pad (Trigger-Eingang), das nicht erklingt. (S. 36: [TRG6 RejLvlAll (Rejection Level)])

- Verringern Sie den festgelegten Rejection-Wert für für das Pad (Trigger-Eingang), das nicht erklingt. (S. 37: [TRG7 RejLvl (Specified Rejection Level)])
- Sind beide Pads (Trigger-Eingänge) der gleichen Alternate Group zugeordnet? (S. 29 Step 14: [KIT14])

Die Sounds sind immer laut.

- Ist die Eingangsempfindlichkeit (Minimum Velocity) zu hoch eingestellt? (S. 36: [TRG3 Gain, MVI (Minimum Velocity)])
- Wird eine geeignete Velocity-Kurve verwendet? (S. 36: [TRG4 VelCurve (Velocity Curve)])
- Verwenden Sie ein Pad eines anderen Herstellers? Abhängig vom Hersteller kann es sein, dass der Ausgangspegel zu hoch ist.

Das DTX500 empfängt weder Umschalt- noch Triggersignale.

- Wenn Sie das Utility-Display aufrufen können, führen Sie ein Factory Set durch. Das DTX500 wird dann auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt. (S. 33: [UTIL8 Factory Set])
- Schalten Sie das Gerät erst aus, und schalten Sie es dann wieder ein, während Sie die Tasten [◄] und [▶] gleichzeitig gedrückt halten. Das DTX500 wird dann auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.

Der Sound stoppt nicht.

 Einige Voices haben sehr lange Abklingzeiten, wenn der Parameter "Key Off" auf "Disable" gesetzt ist. (S. 28 Schritt 11: [KIT11])

Drücken Sie die [DRUM KIT]-Taste, um den Sound vorübergehend zu stoppen.

Die Pad-Controller-Funktion funktioniert nicht.

- Haben Sie ein Pad angeschlossen, das einen Pad-Controller besitzt, z.B. ein TP100 oder TP120SD?
- Sind die Pad-Controller-Einstellungen richtig eingestellt? (S. 15)

Die Voice "Hi-Hat geschlossen" wird nicht erzeugt.

 Ist der korrekte Pad-Typ ausgewählt? Wenn ein RHH135/130 als Hi-Hat-Controller verwendet wird, muss der Pad-Typ auf "RHH" eingestellt sein. (S. 35: [TRG2 Pad Type])

Der Rand- oder der Glockenbereich des Beckenteller-Pads erzeugt beim Anschlagen keinen Klang. Die Becken-Stopp-Funktionen (Choke) funktionieren nicht.

- Ist der korrekte Pad-Typ ausgewählt? Wählen Sie den richtigen Pad-Typ für die Art des Beckenteller-Pads aus, das Sie verwenden. (S. 35: [TRG2 Pad Type])
- Der vom Rand- und Glockenbereich erzeugte Sound wird jedoch nicht gespielt, wenn ein Pad mit Rim-Schalter (PCY135/155 usw.) an der Eingangsbuchse (9 – (2) angeschlossen wird.

Es werden keine Splash-Effekte erzeugt.

- Ist der Fußcontroller an die Buchse HI HAT CONTROL angeschlossen?
- Stellen Sie die Erkennungszeit für Foot Splashes richtig ein.
 (S. 14: Einstellen der Hi-Hat)

Ich möchte die ursprünglichen Werksdaten bei Auslieferung des Instruments wiederherstellen.

 Verwenden Sie die Funktion "Factory Set" (S. 33), um alle internen Einstellungen des DTX500 auf deren Werksvoreinstellung zu bringen.

Index

Symbole	Foot Splashes	MIDI-Implementtions-	Speichern 10,00,04
∜13	(Zischsound) 14, 39	tabelle45	(Save)18, 32, 34
13	Fußregler	MIDI-Kanal28	Spezial-Set10, 12
[◀], [▶]8	(Hi-Hat-Controller) 14	MIDI-Notennummer28	Standard-Set 10, 12
[\(\Delta \) ON/OFF]8, 16	G	Minimum Velocity	Standby/On-Schalter 9
* 14, 15, 16, 27	Gain (Eingangs-	(minimaler Anschlagswert)36	Stereo-Pad9, 36
□, □13	verstärkung)36		Stereostecker9
00, 0r 20	Gate-Zeit (Gate Time) 28	Modulständer10 MVI36	Stimmung
A	Geschlossener		Drum-Voice27
= =	Randschlag36	N	Klick17
Akustische Schlagzeuge10, 39	Groove Check 22	Name des Trigger-	Pad-Controller15
Alternate Group	Н	Setups34	Song20
(Alternierende	Hi-Hat-Controller9	Netzschalter9	Stromversorgung
Gruppe)29	Hi-Hat-Pedal14	Numerischer	9, 10, 11
Anschlüsse10	Hold-Modus28	Anzeigemodus22	Stummschaltung (Mute)17, 20
Aufnahme		0	(Mute)17, 20
(Aufzeichnen)24	K	OUTPUT (Buchsen)9, 10	1
AUX IN9, 11	Kabel-Clip	P	Tap Tempo
В	Key-Assign-Modus 29	<u>-</u>	(Tempo einzählen) 19
_	Kick-Pad12	Pad	Taste] 8
Bank Select (Bank-Auswahl)32	Klangqualität14	Pad mit Schalter9, 12	Technische Daten 48
Bass Solo21	Klick 16	Pad Type (Pad-Typ)35	Tempo15, 16, 19, 20
	Klick-Anzeigelampe 8	Pad-Controller 9, 12, 15, 31	Trigger Setup Copy 37
Beat (Schlag)16	Klick-Gesamtlautstärke . 16	Pad-Funktion21	Trigger-
Bedienfeld 8	Klick-Pause17	Pad-Rim30	Eingangsbuchsen 9
Benutzer-Klick-Sound 17	Klick-Set17	Pad-Song13, 30	Trigger-Eingangsquelle . 26
С	Klick-Set-Name18	Pan27, 32	Trigger-Setup 12, 34, 35
Challenge-Modus22	Klick-Sound-Set 17	Parallelkabel9, 12	Type (Typ)35
Clear (Löschen)25	Klick-Timer 16, 19	PHONES (Buchse)9, 10	U
[CLICK] (Klick-Taste)8	Kopfhörer 9, 10	Program Change	Überblendung
Click Out Select	Kopieren (Copy)37	(Programmwechsel)32	(Cross Fade)29
(Auswahl des Klick-	1	Q	Übersprechen
Ausgangs)18	Lautsprecher 10	Quantize	(Crosstalk)34, 36, 39
Control Change	Lautstärke	(Quantisieren)24	User-Drum-Kit
(Controller-Meldung) 32	Control Change32	R	(Benutzer-
CopyToInput37	Drum-Voice27	Rejection Level36	Schlagzeug-Set) 32
D	Gesamtlautstärke 9, 13	RejLvl37	User-Song
Datenrad8	Klick16	RejLvIAII36	(Benutzer-Song) 25
DC IN 12V (Buchse)9, 10	Kopfhörer10	RejTime36	User-Trigger-Setup 34
Decay (Ausklingen) 28	Pad13	Reverb (Nachhall)30, 31	Utility-Seiten14
Doppelauslösung	Song20	Reverb-Typ31	V
34, 36, 39	Layer (Ebene) 13, 27, 29	Rhythm Gate22, 23	VelCurve
Doppel-Bassdrum-Set 12	LCD-Display8, 42	Rim Shot (Randschlag)30	Velocity Curve
[DRUM KIT]8	LED-Anzeige8, 19	Rückseite9	(Anschlagskurve) 36
Drum-Voice	Liste der Drum-Voices 46		Voice-Kategorie .17, 27, 46
(Schlagzeug-Voice) 26	Liste der Preset-	S	Voice-Typ28
DT2012, 34, 39	Schlagzeug-Sets 47	[SAVE/ENTER] (Taste)8	VOLUME9, 13
E	Liste der Preset-Songs 47	Schlagzeug-Set13, 26	W
Eingangspegel13	M	Schlagzeug-Set-Name33	Wiedergabemodus 30
Empfindlichkeit	Master Equalizer 14	Schließen (Pedalweg)14	Wiederholte
(Sensitivity)12, 36, 38	Metronom16	Self Rejection Time36	Wiedergabe30
F	MIDI11	[SHIFT] (Taste)8	Υ
Factory Set	MIDI Key On/Off28	Snares15, 31	Y-Kabel9, 12
(Zurücksetzen auf die	MIDI OUT	[SONG ▶/■]8, 20	
Werkseinstellungen) 33	MIDI-Datenformat 41	Song20	Z
Fehlermeldungen38	wiidi-dateiii0iiilat 41	Song-Name25	Zubehör3
Filter 28		Specified Rejection	
		Level37	

Appendix

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI / Formato dati MIDI / Indeling van MIDI-gegevens / MIDI 数据格式

1. Channel Messages

The channel messages described below are sent from the drum triggers only. Other messages are sent from both the drum triggers and the sequencer.

1.1 Key On, Key Off

Note range: 0 (C-2)-127 (G8) Velocity range: 0-127

1.2 Control Change

- 1.2.1 Bank select MSB, LSB-0, 32 data = 0-127
- 1.2.2 Foot controller-4 (Ch. 10 only)
- 1.2.3 Main volume-7
- 1.2.4 Pan-10 (left 0, right 127)

1.3 Program Change

2. System Exclusive Messages

2.1 Parameter Change

2.1.1 GM system ON

\$F0 \$7E \$7F \$09 \$01 \$F7 (hexadecimal)

Sets all messages (except MIDI master tuning) to their initial values.

3. System Realtime Message

3.1 Timing clock

Sends data.

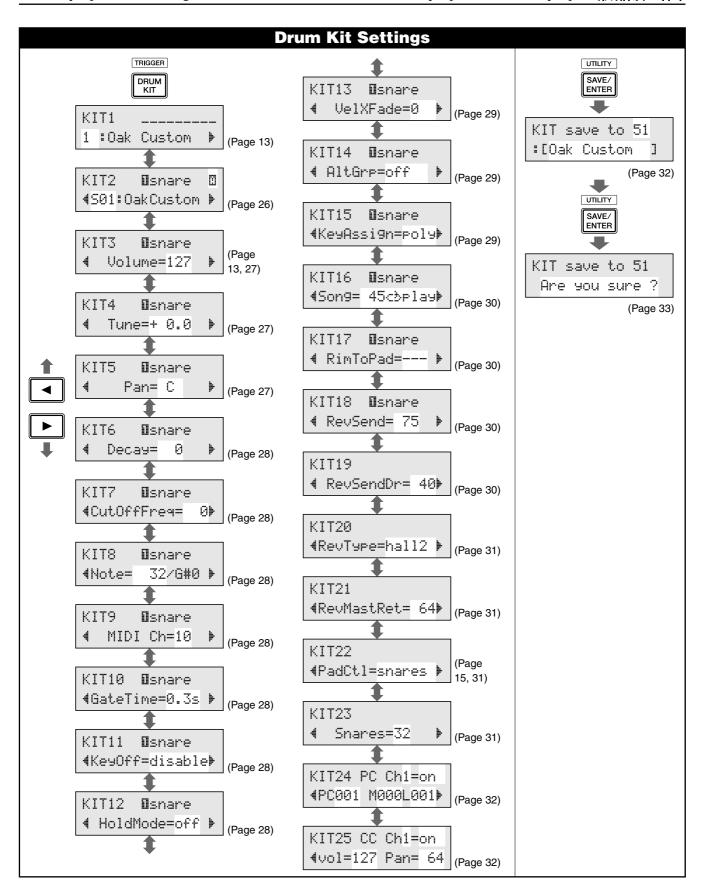
3.2 Start, Stop

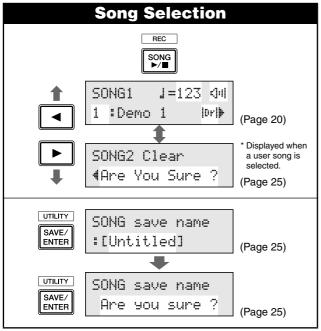
Sends data.

3.3 Active sensing

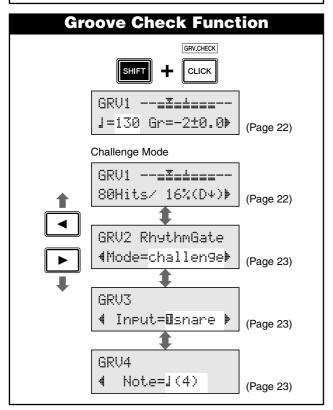
Sends the messages within an interval of approximately 300 msec.

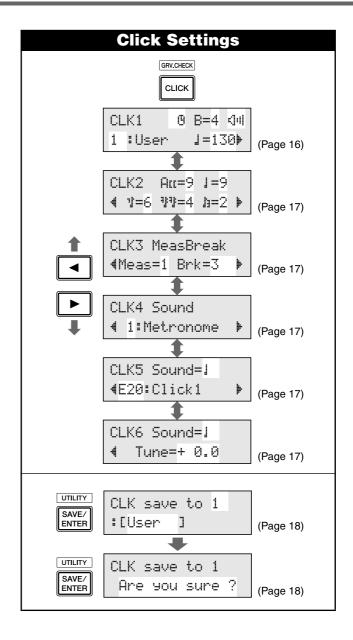
LCD Displays / LCD-Anzeigen / Ecrans LCD / Pantallas LCD / Display LCD / LCD-displays / 液晶屏画面

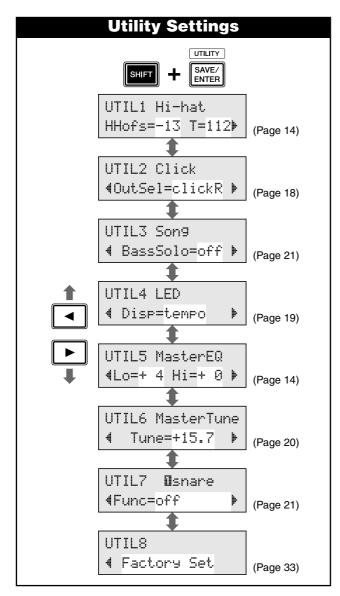


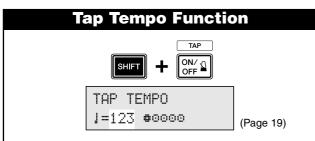




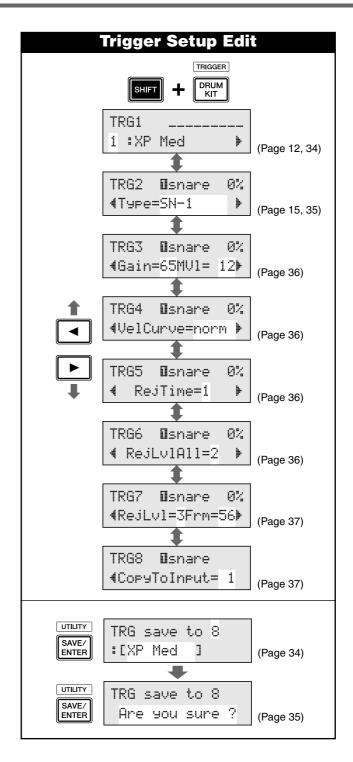








- * The above "LCD Displays" charts show you the pages available in each display. Keep in mind that the actual displays on the instrument may be different from those shown here.
- * Das vorstehende Schaubild "LCD-Anzeigen" zeigt Ihnen, welche Seiten in jeder Anzeige verfügbar sind. Beachten Sie bitte, dass sich die tatsächlich angezeigten Inhalte am Instrument von den hier dargestellten Anzeigen unterscheiden können.
- * Les tableaux « Ecrans LCD » ci-dessus affichent les pages disponibles dans chaque écran. Gardez à l'esprit que les écrans affichés sur l'instrument peuvent différer de ceux présentés ici.
- * En las "pantallas LCD" anteriores se muestran las páginas disponible en cada pantalla. Recuerde que las pantallas reales del instrumento pueden ser distintas de las que se muestran aquí.



- * Gli schemi "Display LCD" riportati in precedenza mostrano le pagine disponibili in ogni display. Tenere presente che i display effettivamente mostrati sullo strumento potrebbero essere differenti da quelli qui mostrati.
- * In de bovenstaande overzichten van LCD-displays worden de beschikbare pagina's op elke display weergegeven. Houd er rekening mee dat de werkelijke displays op het instrument kunnen verschillen van de displays die hier worden weergegeven.
- * 上述"液晶屏画面"图表显示了每个画面上存在的页面。请记住, 乐器上的实际画面可能会与此处显示的有所不同。

[DRUM TRIGGER MODULE] Date :7-Dec-2009 YAMAHA Model DTX500 MIDI Implementation Chart Version: 1.0

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed	1 - 16 1 - 16	x x	memorized
Default Mode Messages Altered	X X *******	x x x	
Note Number : True voice	0 - 127	x x	
Velocity Note ON Note OFF	o 9nH,v=1-127 x 9nH,v=0	x x	
After Key's Touch Ch's	x x	x x	
Pitch Bender	х	х	
0,32 4,7,10 1,2,5,6,8,11,12,13 16-19 Control 33-63 64-84 Change 91-95 96-101	O O X X X X X X X X X X	x x x x x x	Bank Select
Prog Change : True #	o 0 - 127 ******	x x	
System Exclusive	0	x	
: Song Pos. Common : Song Sel. : Tune	x x x	x x x	
System :Clock Real Time :Commands	0	x x	
:All Sound Off Aux :Reset All Cntrls :Local ON/OFF Mes- :All Notes OFF sages:Active Sense :Reset	x 0 x x 0 x	X X X X X	
Notes:			

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO o : Yes x : No

Drum Voice List / Liste der Drum-Voices / Liste des voix de batteries / Lista de sonidos de batería / Elenco Drum Voice / Drumvoice-overzicht / 鼓音色列表

Voice Category K: Kick

- S: Snare
- T: Tom
- C: Cymbal
- H: Hi-hat
- P : Percussion E: Effect

- K: Kick
 - OakCustom 2 MapleCustm
 - MapleVintg

 - Beech
 - BirchDry
 - 6 BirchJazz
 - DryDeep
 - 8 DryTight 1
 - DryTight 2
 - 10 SoTight
 - 2Head
 - 12 BigSofty

 - RockAmb 1 13
 - 14 RockAmb 2
 - BD Room 1 15
 - 16 BD Room 2
 - GateKick1
 - 18 GateKick2
- T8 Kick T9 Kick 20
- CR Kick
- T9 HrdAtk T9 Long
- 24 Sm Kick
- 25 T8 Down
- T9 Dist
- 27 TechKick1
- 28 TechKick2
- TechKick3
- BreakKick1 30
- BreakKick2 31
- 32 BreakKick3 BreakKick4 33
- BreakKick5 34
- BreakKick6 35
- 36 VoxKick
- **KickBass** 37
- 38 ResoKick1
- 39 ResoKick2 40
- DidaerKick 41 ReversBD

S: Snare

- OakCustom OakCusOpRm
- OakCusClRm 3
- OakCusOff
- OakCusOffO
- OakCusOffC 6
- MapleCustm
- 8 MapCusOpRm
- MapCusCIRm
- 10 MplCusOff
- MplCusOffO 11 12
- MplCusOffC 13 Beech
- BeechOpRim 14
- 15 BeechCIRim
- BeechOff
- BeechOffOR 17
- 18 BeechOffCR
- 19 Metal
- MetalOpRim

- MetalCIRim MetalOff
- MetalOffOp 23
- 24 MetalOffCi
- MapleVtg 25 MapleVtgR 26
- 27 Loosy
- LoosyRim 28
- LiteWood 29
- 30 LiteWoodRm
- RockAmb 1 31 32 RockAmb 2
- RockAmb R 33
- BirchDeep 34
- 35 BirchDeepR 36
- Studio StudioRim 37
- 38 MapleLite
- MapleLiteR 39
- 40 DryMute
- 41 Brush
- BrushRim 42
- 43 BrushOff
- 44 **BrshOffRim**
- 45 SnareRoll*
- GateSnare1 47 GateSnare2
- 48 GateSnare3
- GateSnare4 49 GateSnare5
- T8 Snare1
- T8 Snare2 T8 Rim
- T9 Rim 54 Tek Snare
- LoBitSnare 57 Sm Snare1
- 58 Sm Snare2 SynSnare
- 60 BreakSnr 1 BreakSnr 2 61
- BreakSnr 3 62 BreakSnr 4 63
- DB Snare1 64 65 DB Snare2
- 66 **DB Snare3** DB Snare4
- 67 68 DB Snare5
- 69 DB Snare6 70 Snappy
- R&BSnare1 72 R&BSnare2
- 73 R&BSnare3
- 74 VoxSnare1 75 VoxSnare2
- 76 GunSnare
- ResoSnare1
- 78 ResoSnare2

T:Tom

- OakCustomH
- OakCustomM OakCustomL
- MapleCus H
- MapleCus M
- MapleCus L
- BeechCus H BeechCus M
- BeechCus L 10 Studio H
- Studio M 11 Studio L
- 13 RockAmb H
- RockAmb M RockAmb L

- 16 MapleAmb H
- MapleAmb M MapleAmb L
- JazzTom H
- JazzTom M 21 JazzTom L
- BrushTom H 23 BrushTom M
- 24 BrushTom L 25 T8 Tom1 H
- 26 T8 Tom1 M 27 T8 Tom1 I
- 28 T8 Tom2 H
- 29 T8 Tom2 M 30 T8 Tom2 I
- 31 T9 Tom1 H 32 T9 Tom1 M
- 33 T9 Tom1 I 34 T9 Tom2 H
- 35 T9 Tom2 M 36 T9 Tom2 I
- 37 Sm Tom1 H 38 Sm Tom1 M 39 Sm Tom1 L
- 40 Sm Tom2 H 41 Sm Tom2 M
- 42 Sm Tom2 L 43 PulseTom H
- 44 PulseTom M 45 PulseTom L
- 46 VoxTom 47 E.BendTom
- 48 E.Talking DidgeriTom 49 ReverseTom

- C : Cymbal Bright18
 - Bright18Eg Bright18Cp
 - Warm16
 - 5 Warm16Edge Warm16Cup
- Dark18
- 8 Dark18Edge Dark18Cup
- 10 CrCustom17 CrLight17
- 12 CrFast16 CrFast14
- Bright20 15 Bright20Eg
- 16 Bright20Cp Warm20 17
- Warm20Edge 18 19 Warm20Cup Dark20 20
- Dark20Edge 21 22 Dark20Cup
- 23 RideCool
- RideCoolCp 24 25 RideDrv
- 26 RideDryCup 27 SizzleŘíde
- 28 SizzRideEa 29 SizzRideCp
- 30 ChinaHi ChinaLoCtr 31
- ChinaLoEg 32 33 Splash 1 34 Splash 2
- 35 Trash 1 36 Trash 2

T8 Crash

T9 Crash

37

38

- 39 T8 Ride
- 40 T9 Ride
- 41 ElecCymbal
- 42 NoiseCym1 NoiseCym2
- VoxCymbal1
- VoxCymbal2 ReverseCym

H:Hi-Hat

- Dark14 Opn Dark14 OpE
- Dark14 Cls
- Dark14 CIE Dark14 Ft
- Dark14 Sp Dark13 Opn
- Dark13 OpE Dark13 Cis
- 10 Dark13 CIE 11 Dark13 Ft
- 12 Dark13 Sp 13 Bright14Op 14 Bright140E
- 15 Bright14Cl Bright14CE 16
- 17 Bright14Ft 18 Bright14Sp
- Warm13Opn 19 20 Warm13OpE 21 Warm13Cls
- 22 Warm13CIF 23 Warm13Ft
- 24 Warm13Sp 25 Tight12Opn 26
- Tight12OpE 27 Tight12Cls 28 Tight12CIE
- 29 Tight12Ft 30 Tight12Sp
- 31 T8 HH Opn 32 T8 HH Cİs
- 33 T9 HH Opn 34 T9 HH Cis 35 CR HH Opn
- 36 CR HH Cis 37 Break HHOp
- 38 Break HHCi
- Brack HHFt NoiseHHOpn

NoiseHHCls

- P: Percussion
 - CongaHiOpn CongaHiSlp CongaHiOSw
 - CongaHiTip CongaHiHel

CongaLoOpn

- BongoHi BongoLo
- TimbalHi 10 TimbalLo 11 PailaHi
- 12 PailaLo 13 SurdoOpn 14 SurdoMt
- 15 SurdoHO 16 SurdoSw 17 PandieroOp
- PandieroMt 18 19 **PandieroSI**

Tambarin1

20

21 Tambarin2 Tambarin3

- 23 Cowbell 1
- 24 Cowbell 2 25 Cowbell 3
- 26 Cowbell3Mt
- Cowbell 4 28 Cowbell4Mt
- Claves
- Maracas 30 31 Vibraslap 32 Castanet
- 33 TriangleOp 34 TriangleCi
- 35 TriangleHO 36 TriangleSw
- 37 GuiroShort 38 GuiroLong
- 39 Agogo Hi 40 Agogo Lo
- 41 WoodBlockH 42 WoodBlockl Shaker1
- 44 Shaker2 45 Caxixi1

43

- 46 Caxixi2 DjembeOpen 47 DjembeSlap 48
- DjembeMute 49 50 CajonLo
- 51 CajonHi 52 CajonSlp
- 53 TalkDrOp 54 TalkDrMt
- 55 TalkDrSlp 56 TalkDrBend
- 57 PotDrOpn 58 PotDrCis 59 PotDrMute
- 60 PotDrBody 61 TablaOpen1
- TablaOpen2 63 TablaMute
- **TablaSlp** 65 BayaOpn
- 66 BayaMute BayaBend
- 68 CuicaHi 69 CuicaLo
- 70 WhistleH WhistleL 71
- 72 SleighBell 73 BellTree 74 WindChime
- 75 TimpaniF#2 76 Timpani B1 Timpani E1

77

81

- ConctBDop 78 ConctBDmt 79 80 HandCymOp
- HandCymMt 82 Gong ChinaGong 83
- 84 Odaiko OdaikoRim 85
- 86 Yagura YaguraRim 87 88 Shimedaiko
- 89 ShimeRim 90 Atarigane 91 AtariganeM
- 92 AnaConga 93 AnaCowbell 94 AnaMaracas
 - AnaShaker1
- 96 AnaShaker2

= -	Effect	15	Noise 2	31	Scratch4	47	Glass	63	Boyon
E.		16	Pulse	32	Scratch5	48	GunShot1	64	P!
1	StickHit1	17	Zap	33	Scratch6	49	GunShot2	65	E.Bass
	StickHit2	18	MetrBell 1	34	Scratch7	50	Bomb	66	SlapBass
	FingerSnap	19	MetrBell 2	35	OrchHit1	51	ResoNzClap	67	Turntable*
	E.Clap1	20	Click1	36	OrchHit2	52	Strike	68	Train*
	E.Clap2	21	Click2	37	R&BHit1	53	AmbientCym	69	Helicoptr*
6	E.Clap3	22	Vo Go!	38	R&BHit2	54	SFXCymbal1	70	Applause*
7	NoiseHit	23	Vo Hoo!	39	BrassHit		SFXCymbal2		Police*
8	Metal1	_	Vo Yoo!		ScratchHit		SFXCymbal3	72	Ring*
9	Metal2	25	Vo Ha!	41	Industry		NzAmbient		FX Pad*
10	Metal3	26	Vo Uh!	42	CompuVoice	58	LoDroneAmb		Didgerido*
11	AmbShot	27	Vo aYeah!		Radio	59	NzEcho		VinylMan*
12	Tunnel		Scratch1		Thunder	60	Vel-Decay1		·,
13	HiQ	_	Scratch2		Tire	61	Vel-Decay2		
14	Noise 1		Scratch3		Crash	62		* Loc	ор

Preset Drum Kit List / Liste der Preset-Schlagzeug-Sets / Liste des kits de percussion prédéfinis / Lista de juegos de batería predeterminados / Elenco Drum Kit preimpostati / Vooraf ingesteld drumkitoverzicht / 预设电鼓声组列表

Kit No.	Kit Name	Kit No.	Kit Name	Kit No.	Kit Name	Kit No.	Kit Name
1	Oak Custom	14	T8 Kit	27	Matsuri	40	WikkidPocket
2	Maple Custom	15	T9 Kit	28	AsianGypsy	41	Reggae Kit
3	Beech Custom	16	D'n'B Kit	29	Elec.Classic	42	BrokenFunk
4	Rock Kit	17	Nu Electro	30	Hey DJ!	43	GoGo1988
5	Gate Kit	18	Perc. Kit	31	VOX Kit	44	Re-0
6	HipHop Kit	19	Social Cuban	32	Vintage Kit	45	Elec 5/4
7	Synth Drums	20	SFX Kit	33	Room Kit	46	Backbone
8	Street Beat	21	Funky Men	34	Afro Kit	47	Groovin'
9	Brazil Kit	22	Power Kit	35	Latin Club	48	8/8 Craze
10	Sm Kit	23	Reso Kit	36	Drum Corps	49	Bs.@Base
11	Studio Kit	24	Phase Drum	37	Orchestra	50	GM Standard
12	Dry Beat	25	Jazz Kit	38	Dubstep		1
13	SessionMastr	26	Brush Kit	39	R&B Cool		

Preset Song List / Liste der Preset-Songs / Liste des morceaux prédéfinis / Lista de canciones predeterminadas / Elenco delle Song preimpostate / Presetsonglijst / 预设歌曲列表

No.	Genre	Name	No.	Genre	Name	No.	Genre	Name
1	Demo	Demo 1	22	Dance	Dance 1	43	Second Line	2ndLine
2		Demo 2	23		Dance 2	44	Ska	Ska
3		Demo 3	24	Pops	Pops 1	45	Pad Song	8Craze A
4	Rock	Rock 1	25		Pops 2	46		8Craze B
5		Rock 2	26	Pop Rock	PopRock1	47		BassGrv
6		Rock 3	27		PopRock2	48		HornGrv
7		Rock 4	28	Jazz	Jazz 1	49		BassRiff
8		Rock 5	29		Jazz 2	50		PadBass
9		Rock 6	30	Bossa Nova	Bossa 1	51		GoGo Tp
10	Shuffle	Shuffle 1	31		Bossa 2	52		GoGo Br
11		Shuffle 2	32	Fusion	Fusion 1	53		GoGo Lp
12		Shuffle 3	33		Fusion 2	54		Re-O
13	Funk	Funk 1	34	Samba	Samba 1	55		BFunk A
14		Funk 2	35		Samba 2	56		BFunk B
15		Funk 3	36		Samba 3	57		BFunk C
16	Blues	Blues 1	37	Latin	Latin 1	58		Elec5/4A
17		Blues 2	38		Latin 2	59		Elec5/4B
18	Нір Нор	HipHop 1	39	Reggae	Reggae	60		Elec5/4C
19		HipHop 2	40	Soul	Soul	61		Backb Ld
20	R&B	R&B 1	41	Ballad	Ballad 1	62		Backb St
21		R&B 2	42		Ballad 2	63		Backb Pf

Specifications / Technische Daten / Caractéristiques techniques / Especificaciones / **Specifiche tecniche / Specificaties**

Tone Genera-	Tone Generator	AWM2					
tor block	Maximum Polyphony	32					
	Voices	427 Drum, Percussion Voices					
		22 Keyboard Voices					
	Drum Kits	Preset: 50					
		User: 20					
	Effects	Reverb x 19 types, Master EQ					
Trigger	Trigger Setups	Preset: 7					
		User: 4					
	Pad Controller	Snares adjustment, Tuning, Tempo					
	Pad Functions	Drum Kit INC/DEC, Click Set INC/DEC, Tempo INC/DEC, Click ON/OFF					
	Pad Songs	Start/Stop, Chase, Cut Off					
		3 songs (max.) can be played simultaneously.					
Sequencer	Note Capacity	Approx. 16,000 notes					
	Note Resolution	96 parts per quarter note					
	Recording Type	Real Time Replace					
	Track	1					
	Songs	3 Demo Songs					
	•	41 Practice Songs					
		19 Pad Songs					
		20 User Songs					
Metronome	Tempo	30–300 beats/minute, Tap Tempo function					
	Beat	1–9					
	Timing	Accent, Quarter note, Eighth note, Sixteenth note, Triplet					
	Click Sound Sets	Preset: 6					
		User: 1					
	Click Sets	30					
	Click Timer	0–600 seconds (in 30-second steps)					
	Training Functions	Measure Break, Groove Check, Rhythm Gate					
Others	Controls	Buttons: DRUMKIT, CLICK, SONG ▶/■, SHIFT, ◀, ▶, 🌡 ON/OFF, SAVE/ENTER					
		Controllers: Volume, Jog Dial					
	Displays	16 characters x 2 lines backlit LCD, 7-segment LED (3-digit), Tempo LED x 2					
	Connectors	Trigger inputs 1, 5, 6, 7 (stereo phone jack L: trigger input, R: rim switch)					
		Trigger inputs 2, 3, 4, 8 (stereo phone jack L: trigger input, R: trigger input)					
		HI HAT CONTROL (stereo phone jack)					
		OUTPUT L/MONO, R (mono phone jack)					
		PHONES (stereo phone jack), AUX IN (stereo mini jack)					
		MIDI OUT, DC IN					
	Power Consumption	8.0W (DTX500), 13.0W (DTX500 and AC power adapter)					
	Dimensions (W x D x H)	252 x 147 x 52 mm (9-15/16" x 5-13/16" x 2-1/16")					
	Weight	898 g (2 lbs.)					

^{*} Specifications and descriptions in this owner's manual are for information purposes only. Yamaha Corp. reserves the right to change or modify products or specifications at any time without prior notice. Since specifications, equipment or options may not be the same in every locale, please check with your Yamaha dealer.

<u>规格</u>

音源模块	音源	AWM2					
	最大复音数	32					
	音色	427 种鼓音色、打击乐音色 22 种键盘音色					
	鼓组音色	预设: 50 用户: 20					
	效果	混响×19种、主控均衡器					
触发器	触发器设置	预设: 7 用户: 4					
	打击垫控制器	小鼓调节、调音、速度					
	打击垫功能	鼓组音色增加/减少、嚓嚓声设定增加/减少、速度增大/减小、嚓嚓声开/关					
	鼓垫乐曲	开始/停止、追寻、切断 最多可同时播放 3 首乐曲。					
 音序器	音符容量	约 16000 个音符					
	音符精度	每四分音符 96 个声部					
	录音类型	实时替换					
		1					
	乐曲	3 首示范乐曲 41 首练习乐曲 19 首鼓垫乐曲 20 首用户乐曲					
 节拍器		30-300 拍 / 分钟、轻敲速度功能					
1. 14 44		1–9					
	时序	重音、四分音符、八分音符、十六分音符、三连音					
	嚓嚓声音色组	预设: 6 用户: 1					
	嚓嚓声组	30					
	嚓嚓声定时器	0-600 秒 (以 30 秒为设定单位)					
	训练功能	小节换音点、节拍检查、节拍门					
其它	控制器	接钮:DRUMKIT, CLICK, SONG ▶/■, SHIFT, ◀, ▶, 《 ON/OFF, SAVE/ENTER 控制器:音量、转盘					
	显示屏	16 字符×2 行背光液晶显示屏、 7 档 LED (3 位数)、速度 LED×2					
	接口	触发器输入端 1, 5, 6, 7 (立体声耳机插孔 L: 触发器输入端, R: 边圈开关) 触发器输入端 2, 3, 4, 8 (立体声耳机插孔 L: 触发器输入端, R: 触发器输入端) HI HAT CONTROL (立体声耳机插孔) OUTPUT L/MONO, R(单声道耳机插孔) PHONES (立体声耳机插孔), AUX IN (立体声微型插孔) MIDI OUT, DC IN (电源插孔)					
	功率消耗	8.0W (DTX500)、 13.0W (DTX500 和交流电源适配器)					
	外观尺寸 (宽×深×高)	252 × 147 × 52 mm					
	重量	898 g					

^{*}本使用说明书中的规格及介绍仅供参考。Yamaha 公司保留随时更改或修订产品或规格的权利,若确有更改,恕不事先通知。 规格、设备或选购件在各个地区可能均会有所不同,因此如有问题,请和当地 Yamaha 经销商确认。

for customers in European Economic Area **Important Notice: Guarantee Information EEA**) and Switzerland

For detailed guarantee information about this Yamaha product, and Pan-EEA* and Switzerland warranty service, please either visit the website address below (Printable file is available at our website) or contact the Yamaha representative office for your Important Notice: Guarantee Information for customers in EEA* and Switzerland

English

Wichtiger Hinweis: Garantie-Information für Kunden in der EWR* und der Schweiz

country (next page). * EEA: European Economic Area

Deutsch

Für nähere Garantie-Information über dieses Produkt von Yamaha, sowie über den Pan-EWR*- und Schweizer Garantieservice, besuchen Sie bitte entweder die folgend angegebene Internetadresse (eine druckfähige Version befindet sich auch auf unserer Webseite), oder wenden Sie sich an den für Ihr Land zuständigen Yamaha-Vertrieb (nächste Seite). *EWR: Europäischer Wirtschaftsraum

Remarque importante: informations de garantie pour les clients de l'EEE et la Suisse

de l'EEE ainsi qu'en Suisse, consultez notre site Web à l'adresse ci-dessous (le fichier imprimable est disponible sur notre site Pour des informations plus détaillées sur la garantie de ce produit Yamaha et sur le service de garantie applicable dans l'ensemble Web) ou contactez directement Yamaha dans votre pays de résidence (page suivante). * EEE: Espace Economique Européen

Belangrijke mededeling: Garantie-informatie voor klanten in de EER* en Zwitserland

Voor gedetailleerde garantie-informatie over dit Yamaha-product en de garantieservice in heel de EER* en Zwitserland, gaat u naar de onderstaande website (u vind een afdrukbaar bestand op onze website) of neemt u contact op met de vertegenwoordiging van Yamaha in uw land (volgende pagina). * EER: Europese Economische Ruimte

Aviso importante: información sobre la garantía para los clientes del EEE* y Suiza

Español

dirección web que se incluye más abajo (la version del archivo para imprimir esta disponible en nuestro sitio web) o póngase en Para una información detallada sobre este producto Yamaha y sobre el soporte de garantía en la zona EEE* y Suiza, visite contacto con el representante de Yamaha en su país (página siguiente). * EEE: Espacio Económico Europeo

Avviso importante: informazioni sulla garanzia per i clienti residenti nell'EEA* e in Svizzera

Per informazioni dettagliate sulla garanzia relativa a questo prodotto Yamaha e l'assistenza in garanzia nei paesi EEA* e in Svizzera, potete consultare il sito Web all'indirizzo riportato di seguito (è disponibile il file in formato stampabile) oppure contattare l'ufficio di rappresentanza locale della Yamaha (pagina seguente). * EEA: Area Economica Europea

Aviso importante: informações sobre as garantias para clientes da AEE* e da Suíça

Português

Para obter uma informação pormenorizada sobre este produto da Yamaha e sobre o serviço de garantia na AEE* e na Suíça, visite o site a seguir (o arquivo para impressão está disponível no nosso site) ou entre em contato com o escritório de representação da Yamaha no seu país (próxima página). * AEE: Área Econômica Européia

Σημαντική σημείωση: Πληροφορίες εγγύησης για τους πελάτες στον ΕΟΧ* και Ελβετία

ΕΟΧ και την Ελβετία, επισκεφτείτε την παρακάτω ιστοσελίδα (Εκτυπώσιμη μορφή είναι διαθέσιμη στην ιστοσελίδα μας) ή Για λεπτομερείς πληροφορίες εγγύησης σχετικά με το παρόν προϊόν της Yamaha και την κάλυψη εγγύησης σε όλες τις χώρες του απευθυνθείτε στην αντιπροσωπεία της Yamaha στη χώρα σας (επόμενη σελίδα). * ΕΟΧ: Ευρωπαϊκός Οικονομικός Χώρος

Viktigt: Garantiinformation för kunder i EES-området* och Schweiz

För detaljerad information om denna Yamahaprodukt samt garantiservice i hela EES-området* och Schweiz kan du antingen besöka nedanstående webbaddress (en utskriftsvänlig fil finns på webbplatsen) eller kontakta Yamahas officiella representant i ditt land (nästa sida). * EES: Europeiska Ekonomiska Samarbetsområdet

Viktig merknad: Garantiinformasjon for kunder i EØS* og Sveits

Norsk

Detaljert garantiinformasjon om dette Yamaha-produktet og garantiservice for hele EØS-området* og Sveits kan fås enten ved å besøke nettadressen nedenfor (utskriftsversjon finnes på våre nettsider) eller kontakte kontakte Yamaha-kontoret i landet der du bor (neste side). *EØS: Det europeiske økonomiske samarbeidsområdet

Vigtig oplysning: Garantioplysninger til kunder i EØO* og Schweiz

ved at besøge det websted, der er angivet nedenfor (der findes en fil, som kan udskrives, på vores websted), eller ved at kontakte Yamahas nationale repræsentationskontor i det land, hvor De bor (næste side). * EØO: Det Europæiske Økonomiske Område De kan finde detaljerede garantioplysninger om dette Yamaha-produkt og den fælles garantiserviceordning for EØO* (og Schweiz)

Tärkeä ilmoitus: Takuutiedot Euroopan talousalueen (ETA)* ja Sveitsin asiakkaille

Tämän Yamaha-tuotteen sekä ETA-alueen ja Sveitsin takuuta koskevat yksityiskohtaiset tiedot saatte alla olevasta nettiosoitteesta. (Tulostettava tiedosto saatavissa sivustollamme.) Voitte myös ottaa yhteyttä paikalliseen Yamaha-edustajaan (seuraavalla sivulla). *ETA: Euroopan talousalue

Ważne: Warunki gwarancyjne obowiązujące w EOG* i Szwajcarii

Szwajcarii, należy odwiedzić wskazaną poniżej strone internetową (Plik gotowy do wydruku znajduje się na naszej stronie internetowej) lub skontaktować się z przedstawicielstwem fi rmy Yamaha w swoim kraju (następna strona). * EOG — Europejski Obszar Gospodarczy Aby dowiedzieć się więcej na temat warunków gwarancyjnych tego produktu fi rmy Yamaha i serwisu gwarancyjnego w całym EOG*

Důležité oznámení: Záruční informace pro zákazníky v EHS* a ve Švýcarsku

Podrobné záruční informace o tomto produktu Yamaha a záručním servisu v celém EHS* a ve Švýcarsku naleznete na níže uvedené webové adrese (soubor k tisku je dostupný na našich webových stránkách) nebo se můžete obrátit na zastoupení firmy Yamaha ve své zemi (další stránka). * EHS: Evropský hospodářský prostor

Fontos figyelmeztetés: Garancia-információk az EGT* területén és Svájcban élő vásárlók számára

A jelen Yamaha termékre vonatkozó részletes garancia-információk, valamint az EGT*-re és Svájora kiterjedő garanciális szolgáltatás tekintetében keresse fel webhelyünket az alábbi címen (a webhelyen nyomtatható fájit is talál), vagy pedig lépjen kapcsolatba az országában működő Yamaha képviseleti irodával (következő oldal). * EGT: Európai Gazdasági Térség

Oluline märkus: Garantiiteave Euroopa Majanduspiirkonna (EMP)* ja Šveitsi klientidele

külastage palun veebisaiti alljärgneval aadressil (meie saidil on saadaval prinditav fail) või pöörduge Teie regiooni Yamaha Täpsema teabe saamiseks selle Yamaha toote garantii ning kogu Euroopa Majanduspiirkonna ja Šveitsi garantiiteeninduse kohta, esinduse poole (järgmine lehekülg). * EMP: Euroopa Majanduspiirkond

Svarīgs paziņojums: garantijas informācija klientiem EEZ* un Šveicē

Lai saņemtu detalizētu garantijas informāciju par šo Yamaha produktu, kā arī garantijas apkalpošanu EEZ* un Šveicē, lūdzu, apmeklējiet zemāk norādīto tīmekļa vietnes adresi (tīmekļa vietnē ir pieejams drukājams fails) vai sazinieties ar jūsu valsti apkalpojošo Yamaha pārstāvniecību (nākamā lappuse). * EEZ: Eiropas Ekonomikas zona

Lietuvių kalba Démesio: informacija del garantijos pirkėjams EEE* ir Šveicarijoje

Jei reikia išsamios informacijos apie šį "Yamaha" produktą ir jo techninę priežiūrą visoje EEE* ir Šveicarijoje, apsilankykite mūsų svetainėje toliau nurodytu adresu (svetainėje yra spausdintinas failas) arba kreipkitės į "Yamaha" atstovybę savo šaliai (kitas puslapis). *EEE – Europos ekonominė erdvė

Podrobné informácie o záruke týkajúce sa tohto produktu od spoločnosti Yamaha a garančnom servise v EHP* a Švajčiarsku Dôležité upozornenie: Informácie o záruke pre zákazníkov v EHP* a Švajčiarsku

nájdete na webovej stránke uvedenej nižšie (na našej webovej stránke je k dispozícii súbor na tlač) alebo sa obrátte na zástupcu spoločnosti Yamaha vo svojej krajine (nasledujúca strana). * EHP: Európsky hospodársky priestor

Slovenščina Pomembno obvestilo: Informacije o garanciji za kupce v EGP* in Švici

spletno mesto, ki je navedeno spodaj (natisljiva datoteka je na voljo na našem spletnem mestu), ali se obrnite na Yamahinega Za podrobnejše informacije o tem Yamahinem izdelku ter garancijskem servisu v celotnem EGP in Švici, obiščite predstavnika v svoji državi (naslednja stran). * EGP: Evropski gospodarski prostor

За подробна информация за гаранцията за този продукт на Yamaha и гаранционното обслужване в паневропейската зона на ЕИП* и Швейцария или посетете посочения по-долу уеб сайт (на нашия уеб сайт има файл за печат), или се свържете с Важно съобщение: Информация за гаранцията за клиенти в ЕИП* и Швейцария

представителния офис на Уатана във вашата страна (следваща страница). * ЕИП: Европейско икономическо пространство

mai jos (fisierul imprimabil este disponibil pe site-ul nostru) sau contactați biroul reprezentanței Yamaha din țara dumneavoastră (pagina următoare). * SEE: Spaţiul Economic European Pentru informații detaliate privind acest produs Yamaha și serviciul de garanție Pan-SEE* și Elveția, vizitați site-ul la adresa de Notificare importantă: Informații despre garanție pentru clienții din SEE* și Elveția

http://europe.yamaha.com/warranty/

Yamaha Representative Offices in Europe

AIISTRIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria Tel: +43 (0)1 602 03900 Fax: +43 (0)1 602 039051

ELGIUM

Yamaha Music Europe Branch Benelux Clarissenhof 5b NL, 4133 AB. Vianen The Notherland No Tel: +31 (0)347 358040 Fax: +31 (0)347 358060

BULGARIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria (Central and Eastern Europe) Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria Tel: +43 (0)1 602 03900

CYPRUS

Fax: +43 (0)1 602 039051

Offrago Markas Music Cyprus Ltd. 31C Nikis Ave., 1086 Nicosia Tel: +357 (0)22 510 477 Fax: +357 (0)22 511 080

CZECH REPUBLIC

Yamaha Music Europe GmbH
Branch Austria (Central and Eastern Europe)
Schleiergasse 20, A-100 Wien Austria
E1: +43 (0)1 602 03900
Fax: +43 (0)1 602 039051

ENMARK

YS Copenhagen Liaison Office (Yamaha Scandinavia AB Filial Denmark) Generatorvej 6A, 2730 Herlev, Denmark TEI: +45 44 92 49 00 Fax: +45 44 54 47 09

ESTONIA

Yamaha Music Europe GmbH Sp. z o.o. Oddział w Polsce (Branch Poland) ul. 17 Stycznia 56 PL-02-146 Warszawa Poland Tel: +48 (0)22 500 29 30 Fax: +48 (0)22 500 29 30

FINIAND

(For Musical Instrument)
F - Musiikki OY
Kaisaniemenkatu 7, PL260
00101 Helsinki, Finland
Tel. +358 (0)9 61851385
Fax: +358 (0)9 61851385
Fax: +358 (0)9 61851385
For Pro Audio)
Yamaha Scandinavia AB
J A Wettergrens gata 1
Västra Frölunda, Sweden
(Box 300 53, 400 43 Goteborg
Sweden - Postal Address)
Tel: +46 (0)31 893400

EDANCE

Fax: +46 (0)31 454026

Yamaha Musique France Zone d'activité de Pariest 7, rue Ambroise Croizat 77183 Croissy-Beaubourg, France (B.P. 70, 77312 Marne la Vallée Cedex 2 France-Adresse postale) Tel: +33 (0)1 64 61 4000 Fax: +33 (0)1 64 61 4079

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH Siemensstr 22-34, D-25462 Rellingen, b. Hamburg, Germany 1+49 (0)4101 3030 Fax: +49 (0)4101 303 77702

RFFCF

PH. Nakas S.A.Music House/Service 19 KM Leoforos Lavriou 19002 Peania / Attiki, Greece Tel: +30 (0)210 6686269 Fax: +30 (0)210 6686269

UNGARY

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria (Central and Eastern Europe) Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria Tel: +43 (0)1 602 039051 Fax: +43 (0)1 602 039051

CELAND

(For Musical Instrument)
HLJODFAERAHUSID EHF
Sidumula 20
108 Reykjavik, Iceland
Tel: +354 525 50 50
Fax: +354 525 50 50
Fax: +354 526 65 14
(For Pro Audio)
Yamaha Scandinavia AB
J A Wettergrens gata 1
Västra Frölunda, Sweden
(Box 300 53, 400 43 Goteborg
Sweden - Postal Address)
Tel: +46 (0)31 893400
Fax: +46 (0)31 454026

RELAND (REPUBLIC OF IRELAND)

Yamaha Music UK Ltd.
Sherbourne Drive
Tilbrook, Milton Keynes MK7 8BL
United Kingdom
Tel: +353 (0) 1526 2449
Fax: +44 (0) 1908 369278

ITALY

Yamaha Musica Italia s.p.a. Viale Italia 88 20020, Lainate (Milano), Italy Tel: +39 (0)02 93577 1 Fax: +39 (0)02 937 0956

LATVIA

Yamaha Music Europe GmbH Sp. z o.o. Oddział w Polsce (Branch Poland) ul. 17 Stycznia Sb PL-02-146 Warszawa Poland Tel: +48 (0)22 500 29 35 Fax: +48 (0)22 500 29 30

LIECHTENSTEIN

Yamaha Music Europe GmbH, Rellingen, Branch Switzerland in Zurich Seefeldstrasse 94, CH-8008 Zürich, Switzerland Tel: +41 (0)44 3878080 Fax: +41 (0)44 3833918

LITHUANIA

Yamaha Music Europe GmbH Sp. z o.o. Oddział w Polsce (Branch Poland) ul. 17 Stycznia 56 pl. 02-146 Warszawa Poland Tei! +48 (0)22 500 29 30 Fax: +48 (0)22 500 29 30

LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe Branch Benelux Clarissenhof 5b NL, 4133 AB. Vianen The Notherlands TEI: +31 (0)347 358060 Fax: +31 (0)347 358060

Olimpus Music Ltd.
The Emporium, Level 3, St. Louis Street
Misida MSD06
Tel: +356 (0)2133 2093
Fax: +356 (0)2133 2144

NETHERLANDS

Yamaha Music Europe Branch Benelux Clarissenhof 5b NL, 4133 AB. Vianen The Netherlands

NORWAY

Fax: +31 (0)347 358060

YS Oslo Liaison Office (Yamaha Scandinavia AB Filial Norway) Grini Naeringspark 1 1361 Osteras, Norway 121: 447 67 16 77 70 Fax: 447 67 16 77 79

POLAND

YAMAHA Music Europe GmbH Sp. z o.o. Oddział w Polsce ul. 17 Stycznia 56 02-146 WARSZAWAPOLSKA TEI: +48 (0)22 500 29 25 Fax: +48 (0)22 500 29 30

ORTUGAL

Yamaha Música Ibérica, S.A.U. Sucursal Portuguesa Rua Alfredo da Silva 2610-016 Amadora, Portugal Tel: +351 214 704 330 Fax: +351 214 718 220

ROMANIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria (Central and Eastern Europe) Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria Tel: +43 (0)1 602 03900 Fax: +43 (0)1 602 039051

SLOVAKIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria (Central and Eastern Europe) Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria Tei: +43 (0)1 602 03900

OVENIA

Branch Austria (Central and Eastern Europe)

Yamaha Music Europe GmbH

Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria

Fel: +43 (0)1 602 03900

Fax: +43 (0)1 602 039051

SPAIN

Yamaha Música Ibérica, S.A.U.
Ctra. de la Coruna km.17, 200
28230 Las Rozas de Madrid, Spain
Tel: +34 902 39 8888

SWEDEN

Fax: +34 91 638 4660

Yamaha Scandinavia AB J A Wettergrens gata 1 Västra Frölunda, Sweden (Box 300 53, 400 43 Goteborg Sweden - Postal Address) Tel: +46 (0)31 893400 Fax: +46 (0)31 454026

SWITZERLAND

Yamaha Music Europe GmbH, Rellingen, Branch Switzerland in Zurich Seefeldstrasse 94, CH-8008 Zürich, Switzerland Tel: +41 (0)44 3878080 Fax: +41 (0)44 3833918 UNITED KINGDOM Yamaha Music UK Ltd.

Sherbourne Drive
Tilbrook, Milton Keynes MK7 8BL
United Kingdom
Tel: +44 (0) 870 4445575
Fax: +44 (0) 1908 369278

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den je weiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

Per ulteriori dettagli sui prodotti, rivolgersi al più vicino rappresentante Yamaha oppure a uno dei distributori autorizzati elencati di seguito.

Neem voor details over producten alstublieft contact op met uw dichtstbijzijnde Yamahavertegenwoordiging of de geautoriseerde distributeur uit het onderstaande overzicht.

关于各产品的详细信息,请向就近的YAMAHA 代理商或下列经销商询问。

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.

135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario, M1S 3R1, Canada Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America

6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620, USA

Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México S.A. de C.V.

Calz. Javier Rojo Gómez #1149, Col. Guadalupe del Moral C.P. 09300, México, D.F., México

Tel: 55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.

Rua Joaquim Floriano, 913 - 4' andar, Itaim Bibi, CEP 04534-013 Sao Paulo, SP. BRAZIL Tel: 011-3704-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Latin America, S.A.

Sucursal de Argentina Olga Cossettini 1553, Piso 4 Norte Madero Este-C1107CEK

Buenos Aires, Argentina Tel: 011-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.

Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella, Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Ciudad de Panamá, Panamá Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM/IRELAND

Yamaha Music U.K. Ltd.

Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes, MK7 8BL, England Tel: 01908-366700

GERMANY

Yamaha Music Europe GmbH Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany Tel: 04101-3030

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

Yamaha Music Europe GmbH

Branch Switzerland in Zürich Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland

Tel: 01-383 3990

AUSTRIA

SY51

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria

Tel: 01-60203900

CZECH REPUBLIC/SLOVAKIA/ HUNGARY/SLOVENIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Austria Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria Tel: 01-602039025

POLAND/LITHUANIA/LATVIA/ESTONIA

Yamaha Music Europe GmbH Branch Sp.z o.o. Oddział w Polsce

ul. 17 Stycznia 56, PL-02-146 Warszawa, Poland Tel: 022-868-07-57

THE NETHERLANDS/ BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Europe Branch Benelux Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands Tel: 0347-358 040

FRANCE

Yamaha Musique France

BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France Tel: 01-64-61-4000

Yamaha Musica Italia S.P.A.

Combo Division
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha Música Ibérica, S.A. Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230

Las Rozas (Madrid), Spain Tel: 91-639-8888

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House

147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece Tel: 01-228 2160

Yamaha Scandinavia AB

J. A. Wettergrens Gata 1, Box 30053 S-400 43 Göteborg, Sweden Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office

Generatorvej 6A, DK-2730 Herlev, Denmark Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Ov

Kluuvikatu 6, P.O. Box 260, SF-00101 Helsinki, Finland Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB

Grini Næringspark 1, N-1345 Østerås, Norway Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF

Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Revkiavik, Iceland Tel: 525 5000

RUSSIA

Yamaha Music (Russia) Office 4015, entrance 2, 21/5 Kuznetskii Most street, Moscow, 107996, Russia Tel: 495 626 0660

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Europe GmbH

Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany Tel: +49-4101-3030

AFRICA

Yamaha Corporation, Asia-Pacific Music Marketing Group

Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650 Tel: +81-53-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Music Europe GmbH

Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany Tel: 04101-3030 OTHER COUNTRIES

Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650 Tel: +81-53-460-2432

Yamaha Music Gulf FZE LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jubel Ali,

Dubai, United Arab Emirates Tel: +971-4-881-5868

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd. 2F, Yunhedasha, 1818 Xinzha-lu, Jingan-qu,

Tel: 021-6247-2211

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd. 11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road, Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong Tel: 2737-7688

INDIA

Yamaha Music India Pvt. Ltd.

5F Ambience Corporate Tower Ambience Mall Complex Ambience Island, NH-8, Gurgaon-122001, Haryana, India Tel: 0124-466-5551

INDONESIA

PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor) PT. Nusantik

Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia Tel: 21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.

Ref. 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong, Kangnam-Gu, Seoul, Korea Tel: 080-004-0022

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.

Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya, Petaling Jaya, Selangor, Malaysia Tel: 3-78030900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation 339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO, Makati, Metro Manila, Philippines

Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.

#03-11 A-Z Building 140 Paya Lebor Road, Singapore 409015 Tel: 747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd. 3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei. Taiwan 104, R.O.C. Tel: 02-2511-8688

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.

34, 6, 15 and 16th floor, Siam Motors Building, 891/1 Rama 1 Road, Wangmai, Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand Tel: 02-215-2626

OTHER ASIAN COUNTRIES

Yamaha Corporation, Asia-Pacific Music Marketing Group Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650

Tel: +81-53-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.

Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria 3006, Australia Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD

P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680, Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN Yamaha Corporation, Asia-Pacific Music Marketing Group

Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650 Tel: +81-53-460-2312

Yamaha Electronic Drums web site:

http://www.yamaha.co.jp/english/product/drums/ed/

Yamaha Manual Library

HEAD OFFICE

http://www.yamaha.co.jp/manual/

U.R.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation © 2010 Yamaha Corporation 003PO*** *-01B0

> Printed in Vietnam WU53730